

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

November 2024



Premiumpartner der Lilien



**Miteinander
die Lilien
unterstützen.**



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Darmstadt**

KASSEN- HÄUSCHEN



**GUDE LILIENFANS,
DAS JAHR 2024 NEIGT SICH LANGSAM,
ABER SICHER DEM ENDE HINGEGEN.**

Vor uns liegen im November und im Dezember aber noch weitere wichtige Spiele. Keine Frage, als Lilienfan hat man in den vergangenen Jahren eine Menge er- und durchlebt. Aufstiege in die 2. und 1. Liga, Abstiege zurück ins Unterhaus, Klassenerhalte, Relegationsspiele und und und. Egal, um was es für unsere 98er letztlich ging, wichtig war immer der Zusammenhalt. Der Zusammenhalt der Fans untereinander, aber auch der Zusammenhalt zwischen Fans und Mannschaft. Darauf kommt es auch in dieser Saison an. Natürlich: Den Start in die aktuelle Spielzeit hatten wir uns alle ganz sicher etwas anders vorgestellt. Und trotzdem: Der personelle Umbruch, den wir im Sommer vollzogen hatten, war so groß, dass uns allen schon früh klar war, dass es in dieser Saison nicht leicht für uns alle werden würde. So ist es dann auch gekommen. Die vergangenen Wochen haben aber einmal mehr gezeigt, zu was wir alle in der Lage sind, wenn der Zusammenhalt stimmt. Ob auf Schalke beim fast schon legendären 5:3 nach 0:3-Rückstand, beim KSC mit dem fulminanten 3:3 oder zuletzt zu Hause unter Flutlicht gegen Köln mit dem 5:1-Sieg – das Zusammenspiel zwischen Fans und Mannschaft war außergewöhnlich – und aus meiner Sicht auch ein Puzzelteilchen für die positiven Ergebnisse.

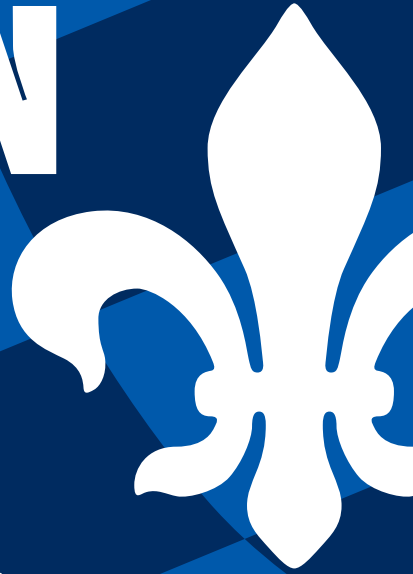
Überhaupt hat die Mannschaft in den vergangenen Wochen bewiesen, zu was sie in der Lage ist, was sie erreichen kann. Lasst uns auch in den kommenden Wochen daran anknüpfen. Lasst die 2. Liga sehen, was den SV Darmstadt 98 ausmacht. Mit den Heimspielen gegen Hertha BSC und Preußen Münster sowie den Auswärtspartien in Fürth und Hannover warten im November weitere große Herausforderungen auf uns Lilien. Herausforderungen, die wir bewältigen können, wenn wir gemeinsam die Mannschaft lautstark unterstützen. Egal ob bei uns zu Hause am Bölle oder auswärts in den fremden Stadien. Lasst uns weiterhin eine blau-weiße Wand bilden, die einmal mehr zeigt: Gemeinsam sind wir DA! Ich bin mir sicher, dass sich auch die Mannschaft zerreißen wird, um den jüngsten Aufwärtstrend zu bestätigen.

Also: Come on Darmstadt!
Nun wünsche ich Euch viel Spaß mit der Lektüre unserer neuen Ausgabe des Lilienkuriers und natürlich bei den Spielen im November.

Erik Eichhorn
Fanbeauftragter

2AHL3N

5ALAT



2,1

Meter
(größte Lilie)



#20

Rücknummer (wie
Heller, Sulu, Onwuzu-
ruike, Beigang)

2

Spiele gegen
Fraser Hornby
(für Waasland-Be-
veren in Belgien, 1
Sieg, 1 Niederlage)

900k

€ Marktwert laut
transfermarkt.de

4L3KS4ND4R

VUKO71C

АЛЕКСАНДАР ВУКОТИЋ

(serbisch-kyrillische Namensschreibweise)

1995

am 22. Juli geboren
in Kraljevo (Serbien).

2WEI

Länderspiel-Einsätze für Serbien
(1x B-Nationalteam, 1xU17)

>200

Profi-Spiele in 3 Ländern
(Bosnien, Belgien, Deutschland)

Das ist unsere

Natur.

Und das ist ihr

Bier.



Eine Perle der Natur.

HELDEN VON BIELEFELD ZU GAST AM BÖLLE

Beim Heimspiel gegen den SSV Ulm waren anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des sensationellen Aufstiegs 2014 in die 2. Bundesliga das damalige Trainerteam Dirk Schuster und Sascha Franz zusammen mit den Lilien-Legenden Dominik Stroh-Engel, Aytac Sulu, Marco „Toni“ Sailer, Hanno Behrens, Milan Ivana, Benjamin Maas, Sandro Sirigu, Jerome Gondorf, Michael Stegmayer, Elton Da Costa Jr., Benjamin Baier vor dem Spiel im Umlauf des Stadions unterwegs um viele Foto- und Autogrammwünsche zu erfüllen und alte Freunde zu treffen. In der Halbzeit ehrte das Bölle seine Helden mit einem brachialen Einklatschen und einem Spruchband: „Eine unvergessliche Zeit – Ein Spiel für die Ewigkeit!“





loop5

Gewinne mit etwas Glück tolle Preise.

Krombacher

„DOCH IN IHRER GELBEN HÖLLE HATTEN WIR NE MENGE SPASS...“

Der Einzug ins Pokal-Achtelfinale mit dem 3:2 n.V. in Dresden war nichts für schwache Nerven. Dreimal ging der SVD in Führung, Dynamo schlug zweimal zurück. Den entscheidenden Treffer von Isac Lidberg bejubeln mit ihm zusammen Guille Bueno und Kilian Corredor, sowie 600 mitgereiste Lilienfans am Mittwochabend. Der SVD steht mit seinen ureigenen Tugenden mal wieder in ein einem Pokal-Achtelfinale (3.4. Dezember).





RADMSTADT

34

CORREDOR

ERGO

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

WINTER-TRAININGSLAGER IN EL SALER: FANREISE FÜR MITGLIEDER



Der SV Darmstadt 98 wird sich erneut im spanischen El Saler auf die Rückrunde der Spielzeit 2024/25 vorbereiten. Vom 5. bis zum 12. Januar werden die Lilien in der Küstenstadt in der Nähe von Valencia weilen. Trainiert wird wie gewohnt auf der Fußball-Anlage des Mannschaftshotels „Parador de El Saler“. Der SV 98 bietet seinen Mitgliedern erstmals eine begleitete Reise ins Trainingslager an.

Vom 9. bis 12. Januar geht es per Direktflug ab Frankfurt nach Valencia, wo die Reisegruppe von der Fanbetreuung des SV 98 am Flughafen empfangen wird. Von dort wird die gemeinsame Weiterfahrt in ein zentrumsnahes 3 bis 4 Sterne-Hotel in Valencia angetreten.

Bis zum Sonntag werden drei Transfers zu Trainingseinheiten bzw. Testspielen der Lilien angeboten. Diese finden möglicherweise deutlich außerhalb von Valencia statt. Nach einer der Trainingseinheiten steht ein Meet & Greet mit einzelnen Spielern und Vereinsoffiziellen im Mannschaftshotel auf dem Programm.

Um Valencia sowie Land und Leute noch besser kennen zu lernen, gehören eine Stadtführung (mit deutschsprachiger Übersetzung) sowie ein geselliger Abschlussabend mit großem Paella-Essen bei einem örtlichen Fußballverein mit zum Programm. Als Souvenir erhalten alle Mitreisenden einen exklusiven Trainingslager-Fanschal. Natürlich bleibt aber auch noch Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder das Estadio Mestalla des FC Valencia zu besichtigen. Am späten Sonntagnachmittag steht die Rückfahrt an den Flughafen an. Die Fanbetreuung des SV 98 ist im kompletten Reisezeitraum in Valencia vor Ort und steht allen Teilnehmenden mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Infos und Buchung auf



Rückfragen zu der Reise bitte ausschließlich an fanbeauftragter@sv98.de



**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON!**



PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Kohfeldt macht den Kohfeldt

Ein Schritt zurück nach vorn

**Klefisch punktet
als „Schwimmer“**

Ein Marathon-Mann für die Lilien

Erwachsene Lilien

Darmstädter Klettertour

Aufstiegshelden gefeiert

„Klassentreffen“ zehn Jahre nach Zweitliga-Aufstieg

Quellen (von oben nach unten):

Hessenschau, 04.10.2024; Frankfurter Rundschau, 04.10.2024; kicker, 07.10.2024; lilienblog,
15.10.2024; Frankfurter Rundschau, 21.10.2024; Echo, 28.10.2024; Echo, 28.10.2024



VORHANG AUF DAS MAGAZIN

Kostenlos

Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



vorhang_auf_da



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

VorhangaufDA



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151 - 664513

FLUTTLICHT



ISAC LIDBERG

im Gespräch mit Matthias Kneifl



„ES GIBT NIEMANDEN IM TEAM, DER MEINT ER SEI GRÖßER ALS DIE ANDEREN.“

Nach sieben Zweitligaspielen für die Lilien hatte unsere neue Nummer sieben exakt sieben Treffer auf dem Konto. Isac Lidberg hat demnach schnell Fuß gefasst beim SVD. Dabei verlief sein Weg in den Profifußball keineswegs geradlinig. Nach dem 5:1-Erfolg gegen Köln sprach der Schwede mit uns über seine Karriere, die zunächst von zahlreichen Rückschlägen geprägt war. Doch seine Hartnäckigkeit sollte sich auszahlen. Etwas, das ihm sein Vater vorgelebt hat, der selbst Leistungssportler war, wengleich in einer völlig anderen Sportart.

Hey Isac. Du bist jetzt 26, hast aber bereits eine sehr bewegte Karriere im Profifußball hinter Dir. Hast Du Lust, das ganze einmal mit uns Revue passieren zu lassen?


Isac Lidberg: Kein Problem. Let's go.

2015 hast Du mit 16 Dein Erstligadebüt für Deinen Heimatverein Hammarby gefeiert und im Jahr darauf reichlich Spielpraxis in verschiedenen Teams gesammelt. Wie lief das damals ab?

Ich trainierte nach wie vor bei Hammarby, spielte weiter für die eigene Nachwuchsmannschaft und zusätzlich für einen lokalen Drittligisten. Das ging aufgrund eines Kooperationsvertrags. In dem Alter war das gut für mich, denn ich spielte viel und kam nebenbei auch bei den Profis von Hammarby auf eine Handvoll Einsätze.

Warum bist Du anschließend zu einem Zweitligisten gewechselt?

Wir hatten bei Hammarby einen neuen Coach, der mich in der Vorbereitung kaum spielen ließ. Ich musste also davon ausgehen, dass das so bleiben würde. Ich wollte aber unbedingt spielen. Ich machte mir so viel Druck, den ich



mir rückbetrachtend gar nicht hätte machen müssen. Ich dachte aber, ich werde immer älter, ich muss spielen. Dabei war ich erst 18! (lacht) Also wollte ich Hammarby verlassen.

Wie reagierten die Klubverantwortlichen?

Sie wollten mich behalten, bestenfalls verleihen. Ich war aber so ungeduldig und wollte unbedingt weg. Also ging ich zu Zweitligist Åtvidabergs, mit dem ich am Ende der Saison leider abstieg. Das war für mich ein Problem, denn 3. Liga wollte ich nun wirklich nicht spielen.

Ab da ging Deine Odyssee erst so richtig los. Du bist nach Norwegen gegangen.

Genau. Ich wechselte zu einem Erstligisten, der aufgrund seines neuen Besitzers sehr ehrgeizige Ziele verfolgte. Sie verpflichteten einen Angreifer nach dem anderen, so dass sie mich gleich an einen Zweitligisten verliehen und nach einem halben Jahr an den nächsten. Das Resultat war, dass ich zwar mein Bestes gegeben habe, aber nicht wirklich gut spielte. Vielleicht weil ich alles zu sehr erzwingen wollte. Letztlich habe ich mich in Norwegen nicht wohl gefühlt. Es war eine harte Zeit.

Nach einem Jahr hieß es dann: Next stop Brommapojkarna. Ein damaliger schwedischer Zweitligist aus Deiner Heimatstadt Stockholm.

Dort hatte ich wieder mehr Freude am Fußball. Leider hatte ich aber viele Verletzungen, gerade im Oberschenkelbereich. Ich glaube, damals war meine Oberschenkelmuskulatur noch nicht für mein explosives Spiel ausgelegt. Ich kam nie so richtig in Tritt.

Das bedeutete im Endeffekt, neue Saison, nächster neuer Klub. Dein inzwischen achter und Du warst erst 21.

Gefle IF, ein Drittligist. Mir widerstrebte es regelrecht, in die dritte Liga zu gehen. Aber mich wollte einfach kein Zweitligist. Mir blieb nur Gefle als Ausweg. Immerhin ein Klub, der nach schwedischen Maßstäben eigentlich ein Erst- oder Zweitligist sein sollte. Und dort lief es endlich gut. Ich schoss in einem Jahr über 20 Tore. Ich spielte Woche für Woche und kam in einen Flow. Das tat meinem Selbstvertrauen extrem gut.

Das hieß zugleich, dass andere Klubs auf dich aufmerksam wurden.

Eigentlich hätte ich nach Lyngby in Dänemark gehen sollen. Ich hatte bereits einen Vertrag unterschrieben und war richtig begeistert. Schließlich wäre das ein Sprung von der dritten schwedischen in die erste dänische Liga gewesen. Eine richtig gute Liga.

Es sollte jedoch anders kommen.

In der Nacht vor meinem Flug nach Dänemark verletzte sich Lyngbys Linksverteidiger schwer und sie brauchten dringend einen guten Ersatz für ihn. Sie benötigen also Geld für einen neuen Linksverteidiger. So verständigten wir uns darauf, den Vertrag aufzulösen.

Was hat das mit Dir gemacht?

Klar, das war schon blöd. Da ich in Gefle aber gut gespielt hatte, war ich zuversichtlich einen Vertrag in der ersten schwedischen Liga zu bekommen. Aber dort taten sich keine Möglichkeiten auf, genauso wenig in der 2. Liga. Es waren noch die Corona-Zeiten und die Klubs hatten weniger Geld. Doch plötzlich kamen die Go Ahead Eagles aus Deventer mit einem Vertragsangebot auf mich zu.

Das heißt, es schien endlich mal in Deinem Sinne zu laufen, denn Deventer war ein niederländischer Erstligist.

„ICH DACHTE ABER, ICH WERDE IMMER ÄLTER, ICH MUSS SPIELEN. DABEI WAR ICH ERST 18!“

Als ich den Vertrag unterschrieb, war das gar nicht abzusehen. Sie waren Zweitligist. Das schien mir ein machbarer Schritt. Aber dann legten sie einen starken Saisonendspurt hin und stiegen direkt auf.

Wie erging es Dir als schwedischem Drittligaspieler, den es plötzlich in die Eredivisie verschlagen hat?

Der Aufstieg hat mich gar nicht wirklich gefreut. (lacht) Ich erwartete, dass sie nun mehr Geld in den Kader stecken würden. Ich hätte also mehr Konkurrenz und weniger Einsatzchancen. Doch das Gegenteil trat ein. Die Konkurrenz im Kader war zwar da, aber der Klub und Coach Kees van Wonderen, der jetzt bei Schalke ist, glaubten die ganze Zeit an mich. Ich spielte 33 Spiele, zumeist in der Startelf, obwohl ich anfangs gar nicht so gut spielte. Der Sprung war einfach gewaltig.

Was war für dich so schwierig?

Das Tempo war zu hoch für mich. Ich musste viel mitverteidigen. Und wenn ich den Ball bekam, dann hatte ich das Gefühl drei Bälle zu sehen, weil ich schon so fertig war, dass ich nur noch verschwommen sah. Aber mit der Zeit wurde es besser und ich schoss sogar ein paar Tore.

Wider Erwarten konntet ihr den Abstieg vermeiden.

Das stimmt. Jeder dachte, dass wir gleich wieder runter gehen. Wir hatten schließlich nur einen Spieler mit Eredivisie-Erfahrung. Unser Fokus lag auf einer guten und kompakten Abwehrarbeit. Über Konter wollten wir vorne zum Erfolg kommen. Das machten wir richtig gut. Im Jahr darauf konntet wir uns verstärken. Wir spielten offensiver und ich hatte mich an das Tempo gewöhnt. Mir fiel es leichter, Tore zu schießen.

Das hieß im Umkehrschluss, Du warst bereit für einen weiteren Wechsel?

„MIR WIDERSTREBTE ES REGELRECHT, IN DIE DRITTE LIGA ZU GEHEN. ABER MICH WOLLTE EINFACH KEIN ZWEITLIGIST.“



Utrecht zeigte Interesse an mir. Mir war klar, dass das nun der richtige nächste Schritt sei. Denn wenn ich für Go Ahead in meiner zweiten Saison acht Tore schießen konnte, dann würde ich in einem besseren Team um die 15 Tore schießen können. Und dann würden die nächstgrößeren Teams auf mich zukommen. Vielleicht sogar aus der Bundesliga.

Die Saison in Utrecht verlief aber nicht nach Wunsch.

Nein. Ich kam nicht gut in die Saison und verpasste viele Spiele verletzungsbedingt. Ich wollte mich wieder zu sehr beweisen, ich war übereifrig. Erst ab der Hälfte der Saison wurde es besser. Ich wurde ruhiger, begann mehr Spaß zu haben. Auch wenn ich nicht im Sturmzentrum, sondern als Linksaußen spielte. Ich war aber bereit dort zu spielen, wo immer mich der Coach aufbot.

Am Ende der Saison stand dann die Qualifikation für die Teilnahme an der Conference League. In den Niederlanden wird sie per Play-off ausgetragen. Zum entscheidenden Spiel kam ausgerechnet dein vorheriger Klub Go Ahead Eagles nach Utrecht.

Wir führten, kassierten aber kurz vor Schluss einen ziemlich dummen Platzverweis. Zu allem Überfluss fingen wir uns in der Nachspielzeit den Ausgleich, obwohl Go Ahead zuvor kaum einen Schuss abgegeben hatte. Am Ende der Verlängerung erzielten sie sogar den Siegtreffer. Die Niederlage war sehr hart, denn ich wollte die Partie um jeden Preis gewinnen. Aber wir haben das Spiel fahrlässig vergeigt.

Warum haben sich die Wege von Dir und Utrecht nach nur einer Saison getrennt?

Auch wenn ich durch die Verletzungen nicht gut in die Saison gekommen war, so malte ich mir aus, dass ich eben im zweiten Jahr richtig explodieren würde. Zudem gab es in Utrecht Stimmen, dass dort noch nie ein Schwede erfolgreich gespielt hätte. Das stachelte mich umso mehr an, es allen zu beweisen. Als der Klub mir allerdings offenbarte, dass es für mich schwer werden würde, in der neuen Saison viele Einsätze zu bekommen, war das extrem enttäuschend. Da ich früh Bescheid wusste, hatte ich jedoch genug Zeit, mich für andere Klubs interessant zu machen.

Was sprach für Darmstadt?

Zunächst einmal gab es mehrere Angebote aus Holland. Ich hatte aber das Gefühl, dass ich mich anderswo beweisen sollte. Dort, wo ich noch kein Image hatte, sondern wo ich wieder mit Freude durchstarten könnte. Darmstadt hatte zu meinem Berater schon in früheren Transferperioden immer wieder Kontakt aufgenommen. Es wurde aber nie richtig konkret. Als sich Darmstadt in diesem Jahr erneut meldete, habe ich sofort Thomas Isherwood kontaktiert.

Ihr kennt euch von früher?

Ja, wir haben zusammen Juniorennationalmannschaft gespielt und kommen beide aus Stockholm. Wir kennen uns also schon lange und er ist ein wirklich guter Typ. Ich wusste, wenn etwas ist, dann kann ich mich an ihn wenden.

Und was hat er Dir über die Lilien berichtet?

Er hat mir gesagt, dass ich es hier mögen würde. Alle Mitspieler seien wirklich in Ordnung und der Club sei sehr familiär. Er sagte mir auch, dass er mit den Jungs reden würde und dass sie sich gut um mich kümmern würden. Das wusste ich zu schätzen.

Hattest Du Kontakt zu weiteren Spielern, die die 2. Bundesliga kennen?

Bei Go Ahead spielte ich mit Gerrit Nauber zusammen, der zuvor in Sandhausen war. Als erste Meldungen aufkamen, dass ich nach Darmstadt wechseln würde, hat er sich bei mir gemeldet. Er gratulierte mir. Er war sich sicher, dass es mir gut gefallen würde und dass mein Spielstil sehr gut hierher passt. Es meinten interessanterweise mehrere Leute, dass meine Spielweise gut nach Deutschland passen würde.

Ganz offenbar konnten sie dich gut einschätzen.



Der Zweitligafußball macht mir Spaß. Hier liegt ein gewisser Fokus auf der Offensive und dem Toreschießen. Das passt gut zu mir, denn ich mag es beispielsweise hinter die gegnerische Abwehrkette zu kommen. Diese Läufe sind eine meiner Stärken. Und ganz generell finde ich die 2. Bundesliga wirklich schön und interessant. Du spielst jede Woche vor großem Publikum. Ich will immer vor so vielen Zuschauern wie möglich spielen. Du kannst dich hier Woche für Woche auf tolle Spiele freuen und hier am Bölle ist ein richtig guter Heim-Support.

Was sind neben Deinen Läufen hinter die gegnerische Kette weitere Stärken von Dir?

Wenn man meine alten Coaches fragen würde, dann würden sie wohl sagen, dass mein Pressingverhalten eine meiner größten Stärken ist. Ich mag es, zu pressen und den Ball zu gewinnen. Denn der Weg zum Tor wird kürzer. Zudem gibt es Dir einfach ein so gutes Gefühl, den Ball schnell zurückzugewinnen. Für den Gegner ist es wiederum ein – sorry – Scheißgefühl.

Darmstadt hat für seine Verhältnisse inzwischen ein ziemlich multikulturelles Team. Glaubst Du, dass Dir das Deinen Einstieg erleichtert hat?

Ich glaube es ist nicht entscheidend, aus welchen Ländern die Spieler kommen. Aber natürlich hilft es mir, dass hier auch Englisch gesprochen wird. Zudem ist es schön, mit Oscar jemanden im Team zu haben, der Schwedisch spricht. Auch zu Fraser habe ich rasch einen guten Draht gefunden.

Du bist jetzt seit Mitte August hier. Wie erlebst Du das Team?

Es ist auf jeden Fall besonders. Ich hatte gleich ein gutes Gefühl, denn jeder verträgt sich mit jedem. Es gibt keine Grüppchen. Das ist wirklich gut. Wenn sich die Spieler gut zu verstehen, dann hilft das einem Team immer. Die Atmosphäre hier ist nicht tough,

sondern freundschaftlich und hilfsbereit. Wir haben keine Stars im Team, zumindest gibt es niemanden, der meint er sei größer als die anderen.

Bevor Du unterschrieben hast, war Torsten hier noch Trainer. Wie hast Du ihn erlebt?

Er wollte mich unbedingt haben. Torsten sagte, komm zu uns und hab einfach Spaß am Fußball. Er übte keinen Druck aus. Das ist nicht selbstverständlich. Normalerweise sagen Dir die Leute in solchen Gesprächen, komm zu uns und schieße 15 Tore. Torsten aber sagte, genieß es bei uns, Dir wird es hier gefallen. Er gab mir ein wirklich gutes Gefühl.

Wie war es für dich, als Torsten nur wenige Wochen nach Deiner Verpflichtung kein Trainer mehr war?

Es ist offensichtlich, dass es sich nicht gut anfühlt, wenn der Coach, der dich wollte, nicht mehr da ist. Das ist leider Teil des Geschäfts. Bei mir kamen dann schon Gedanken auf, ob ich mehr hätte tun können. Gerade das Spiel in Elversberg war wirklich schlecht. Das gleiche ist mir zuvor in Utrecht passiert. Der Coach, der mich unbedingt wollte, wurde nach wenigen Spielen entlassen. Deshalb dachte ich nach Torstens Weggang: Uff, jetzt passiert das schon wieder. Aber dann blickst du nach vorne und versuchst den neuen Coach von dir zu überzeugen. Ich habe Torsten jedenfalls als sympathischen Menschen kennengelernt. Ich wünsche ihm alles Gute.

Nun ist Florian Kohfeldt der neue Coach. Er sagte im letzten Lilienkurier, dass er nach seiner Ankunft von jedem Spieler wissen wollte, was die Stärken des Kaders seien. Weißt Du noch, was Du geantwortet hast?

Ich glaube, ich habe gesagt, dass wir viele physisch starke Spieler haben. Darauf sollten wir aufbauen. Ich sagte Florian außerdem, alles, was ich will, ist Spiele gewinnen.



VITA

geboren:

08. September 1998 in Stockholm

Jugendverein:

Hammarby IF bis 2016

Stationen im Profifußball:

Enskede IK (SWE)	2016-17
Åtvidabergs FF (SWE)	2017-18
Start (NOR)	2018
Jerv (NOR)	2018
HamKam (NOR)	2018
Brommapojkarna (SWE)	2019
Gefle IF (SWE)	2020-21
Go Ahead Eagles (NL)	2021-23
FC Utrecht (NL)	2023-24

bei den Lilien seit 2024



Da sagte er, bleib locker, das werden wir. Du brauchst Dir keine Sorgen zu machen.

Dennoch hatten die Ergebnisse bis dahin nicht gestimmt. Wie hast Du die Stimmung im Team damals wahrgenommen?

Ich hatte nicht den Eindruck, dass man hier hektisch wird. Alle waren so ruhig. Ganz im Gegenteil zu mir, muss ich gestehen. Denn ich kannte das Team am Anfang genauso wenig, wie die Liga. Deshalb wurde ich schon ein wenig unruhig. Gerade nach dem schlechten Spiel in Elversberg. Als ich darüber mit den anderen sprach, beruhigten sie mich. Sie waren überzeugt, dass die Qualität im Kader so gut sei und die Arbeit mit dem neuen Coach Früchte tragen würde, damit alles in die richtigen Bahnen kommt.

In Schalke gab es anschließend den ersten Dreier. Wie hast Du das Spiel erlebt?

Es war ein verrücktes Spiel. In der Pause waren viele von uns sehr unzufrieden. Die Gegentore waren zu einfach gefallen. Im-mens wichtig war der Anschlusstreffer von Fraser vor der Halbzeit, er war perfekt. Wir sagten uns deshalb, wenn wir ein weiteres Tor schießen, dann würden sie richtig nervös werden. Dass ich dann meinen ersten Hattrick erzielt habe und ich meinen ersten Sieg mit den Lilien feiern durfte, das war schon sehr besonders. Und dann noch bei Schalke. Ein Klub, den ich als Kind mit Spielern wie Raúl, Huntelaar, Draxler verbunden habe, der in der Champions League gespielt hat und Bundesligaspitze war. Der Spielball liegt seither in meinem Schrank. Die Partie wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Wie erlebst Du gerade persönlich diese Phase in Deiner Karriere?

Wir haben meine Profilaufbahn ja am Anfang ausführlich besprochen. Deshalb kann man schon sagen, dass ich derzeit wahrscheinlich meinen bislang besten Fußball spiele. Das genieße ich und ich mag es, in diesem

**„WENN ICH
DEN BALL BE-
KAM, DANN
HATTE ICH
DAS GEFÜHL
DREI BÄLLE ZU
SEHEN, WEIL
ICH SCHON SO
FERTIG WAR,
DASS ICH NUR
NOCH VER-
SCHWOMMEN
SAH.“**



Team zu sein und jeden Tag ins Training zu kommen. Ich muss weiter in diesem Moment leben und alles genießen.

Was es bedeutet ein Leistungssportler zu sein, das weiß Dein Vater nur zu gut. Im Gegensatz zu Dir war er jedoch Ringer, gleichwohl ein sehr erfolgreicher.

Das stimmt, er nahm an drei Olympischen Spielen teil und wurde 2003 Weltmeister. Damals war ich fünf und habe den Kampf mit meiner Oma am Fernseher verfolgt. Da war der Jubel natürlich groß, auch wenn ich die Tragweite des Erfolgs nicht genau verstehen konnte.

Dann hast Du sicher von klein auf miterlebt, wieviel er in seinen Sport investieren musste. Und dass, obwohl Dein Vater als Ringer sicher nicht die größte Aufmerksamkeit erfuhr.

Absolut. Und er verdiente auch so gut wie nichts damit. Ihm ging es aber nicht um Geld und Ruhm. Mein Vater empfand einfach eine tiefe Liebe für seinen Sport und investierte ungemein viel für seine Erfolge. Ein Highlight war natürlich immer Olympia. Auf diese Momente trainierte er vier Jahre hin.

Hat dieser Geist auf dich abgefärbt?

Mein Vater hat mich gelehrt, diszipliniert zu sein und hart an mir zu arbeiten. Schon als kleiner Junge begleitete ich ihn zum Training. Er begann mich dann mit drei oder vier Jahren ein wenig zu trainieren. Ich ging mit ihm auch regelmäßig laufen. Ich kann mich an Läufe erinnern, wo es immer wieder bergauf ging. Aber nicht nur mein Vater, auch meine Mutter war ein Trainingsfreak. Sie spielte in ihrer Jugend Handball auf Nationalmannschaftsniveau. Sport und Training spielten in meiner Familie schon immer eine große Rolle.



„ALS SICH DARMSTADT IN DIESEM JAHR ERNEUT MELDETE, HABE ICH SOFORT THOMAS ISHER- WOOD KONTAKTIERT.“

Umso mehr, als Dein Onkel ebenfalls erfolgreicher Ringer war. Er holte Bronze bei den Olympischen Spielen 2012 und wurde Vizeweltmeister.

Richtig. Das Tragische war nur, dass der Ringer, gegen den er das WM-Finale verlor, ein halbes Jahr später des Dopings überführt wurde. Sie haben dann versucht, dass er das Gold nachträglich bekommt, aber das ist nicht gelungen.

Wenn zwei Familienmitglieder bei Olympia waren, verfolgst Du die Spiele dann selbst sehr interessiert?

Auf alle Fälle. Ich mag sie sehr. In diesem Jahr habe ich mir natürlich viel Ringen angeschaut und auch Tischtennis. Da hatten wir Schweden in Paris einen richtig guten Spieler und auch ein starkes Team.

GlauBST Du, Du hättest es auch zu Olympia schaffen können?

Ich glaube, wenn du viel investierst und trainierst, ist alles möglich. Vielleicht wäre es tatsächlich etwas im Ringen geworden, oder vielleicht im 400-Meter-Sprint. Der könnte mir liegen, auch wenn er eine harte Disziplin ist. Aber jetzt bin ich Fußballprofi. Das gefiel mir von klein auf schon so gut, dass ich das

Ringens mit elf Jahren aufgegeben habe.

Und ohne diese Entscheidung, wärst Du heute nicht in Darmstadt. Wie hast Du dich mit Deiner kleinen Familie bislang hier zurechtgefunden?

Wir haben eine Wohnung direkt hier in Darmstadt bezogen. Glücklicherweise ist viel Grün drumrum und auch ein Wald in der Nähe. Das ist perfekt für unsere kleine Tochter und unseren Hund.

Und spätestens zur Winterpause werdet ihr auch mal wieder etwas länger zurück nach Schweden gehen, nehme ich an.

Oh ja, ich mag es sehr gerne mit meiner Familie zusammen zu sein. Wir sind eine große Familie, mit vielen Cousinen und Cousins. Wir sind sehr offen und bringen auch unsere Freunde mit nach Hause, sodass es an Weihnachten gerne mal 30 bis 40 Leute werden können. Dann gibt es traditionelles Weihnachtessen. Aus Schweden und aus Finnland, denn die Eltern meiner Mutter sind Finnen.

Isac, herzlichen Dank für das ausführliche Gespräch und weiter viele positive Erlebnisse mit den Lilien.

DUGENA UHR



FUSSBALL



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SpVgg Fürth	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.11.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Hertha BSC	Sa, 09.11.24	13:00 Uhr
Hannover 96	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.11.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Preussen Münster	Sa, 30.11.24	20:30 Uhr

U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELE IN ALSBACH/HÄHNLEIN

TSV Steinbach Haiger II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.11.24	14:30 Uhr
Türk Gücü Friedberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.11.24	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Baunatal	So, 17.11.24	14:30 Uhr
1. Hanauer FC 1893	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.11.24	14:30 Uhr

FANMANNSCHAFT (KREISLIGA C) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

Spvgg. Seeh.-Jugendheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.11.24	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Wixhausen II	So, 10.11.24	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FTG Pfungstadt II	Mi, 13.11.24	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfR Eberstadt	So, 17.11.24	15:00 Uhr
Germ.Eberstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 19.11.24	19:30 Uhr

U19 (A-JUNIOREN BUNDESLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 02.11.24	13:00 Uhr
Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.11.24	11:00 Uhr
TSV SCHOTT Mainz	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.11.24	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintracht Frankfurt	Sa, 30.11.24	12:00 Uhr

U17 (B-JUNIOREN BUNDESLIGA)

Kickers Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.11.24	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintracht Frankfurt	Sa, 09.11.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen Wiesbaden	Sa, 23.11.24	11:00 Uhr
1. FSV Mainz 05	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.11.24	11:00 Uhr

U15 (REGIONALLIGA)

VfB Stuttgart	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.11.24	17:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	Sa, 09.11.24	15:30 Uhr
TSG Hoffenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 16.11.24	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Viktoria Griesheim	Di, 19.11.24	18:30 Uhr
Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.11.24	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC-TSG Königstein	Sa, 30.11.24	11:00 Uhr

U14 (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Vikt. 06 Griesheim	Sa, 02.11.24	15:00 Uhr
KSV Hessen Kassel	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.11.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC 1906 Erlensee	Sa, 16.11.24	11:00 Uhr
Germ.Weilbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.11.24	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Eintr. Stadtallendorf	Sa, 30.11.24	13:30 Uhr

U12 (TURNIERE/FREUNDSCHAFTSSPIELE)

FC Bayern Alzenau	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.11.24	12:00 Uhr
U12-SSR Süd/Südwest Turnier im NLZ gegen Mainz & FSV		Sa, 23.11.24	15:00Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Schott Mainz II	So, 24.11.24	13:00 Uhr

U11 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Münster	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 05.11.24	18:00 Uhr
JSG Friedberg II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.11.24	11:00 Uhr
SV Groß-Bieberau I	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 12.11.24	17:30 Uhr
SV Münster	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 16.11.24	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Auerbach	So, 17.11.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Schott Mainz II	So, 24.11.24	15:00 Uhr

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

DJK-SSG Darmstadt	TSG 51 Frankfurt	Sa, 02.11.24	18:00 Uhr
SG Bornheim/GW	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 09.11.24	18:30 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	1. FSV Schierstein	Sa, 16.11.24	18:00 Uhr
TSV Höchst / Olympia Lorsch	DJK-SSG Darmstadt (Pokal)	Sa, 30.11.24	17:00 Uhr

FUTSAL 1. HERREN (FUTSAL REGIONALLIGA)

BaKi Futsal Nürnberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.11.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	YB Balkan Pfarrkirchen	Sa, 16.11.24	15:00 Uhr
Futsal Panthers Ingolstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 24.11.24	18:00 Uhr
TSV 1860 München Futsal	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.11.24	19:00 Uhr

FÜR ALT UND JUNG

WANDERN

DATUM

So, 03.11.2024

So, 17.11.2024

STRECKENBESCHREIBUNG

Schaafheim

Böllstein

WANDERFÜHRUNG

Beatrice Simon

Ingeborg und Ingo

BASKETBALL

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

MTV Kronberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.11.2024	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Lich Basketball	Sa, 09.11.2024	16:45 Uhr
BC Gelnhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 17.11.2024	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	MTV Gießen	So, 24.11.2024	18:00 Uhr
SG Weiterstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.11.2024	18:00 Uhr

1. DAMEN (LANDESLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Gernsheim	So, 03.11.2024	18:30 Uhr
BC Wiesbaden II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.11.2024	19:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Darmstadt-Roßdorf	So, 17.11.2024	18:30 Uhr
SC Bergstraße	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.11.2024	16:00 Uhr

JUNGEN U18 (BEZIRKSLIGA)

TV 1862 Langen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.11.2024	10:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Rüsselsh.-Taunusstein	Sa, 09.11.2024	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfL Bensheim	So, 24.11.2024	11:30 Uhr
TG 1886 Rimbach e.V.	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.11.2024	14:00 Uhr



1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

TSG Oberrad	SV Darmstadt 1898 e.V.	So. 10.11.24	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTV GSW	So. 17.11.24	14:00 Uhr
TV 1891 Bürstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So. 24.11.24	13:00 Uhr

1. HERREN (BEZIRKSÖBERLIGA GR. 1)

TTC 1957 Lampertheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa. 02.11.24	18:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eintracht Pfungstadt	Fr. 08.11.24	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV 1908 Wersau	Fr. 15.11.24	20:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1.TTC Darmstadt	So. 10.11.24	12:00 Uhr
SV Blau-Gelb Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa. 23.11.24	17:00 Uhr

3. HERREN (BEZIRKSKLASSE GR. 5)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTV GSW II	Sa. 02.11.24	11:00 Uhr
SV St. Stephan Griesheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mo. 04.11.24	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	GSV Gundernhausen II	Sa. 16.11.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1.TTC Darmstadt II	Sa. 23.11.24	18:00 Uhr

1. JUNGEN U19 (HESSENLIGA)

TuS Makkabi Frankfurt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So. 10.11.24	12:30 Uhr
TTC Salmünster 1950	SV Darmstadt 1898 e.V.	So. 17.11.24	14:00 Uhr

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSÖBERLIGA)

TuS Makkabi Frankfurt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So. 10.11.24	12:30 Uhr
TTC Salmünster 1950	SV Darmstadt 1898 e.V.	So. 17.11.24	14:00 Uhr

1. JUNGEN U13 (KREISLIGA)

SKG Rodgau 1888 e.V.	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa. 09.11.24	16:30 Uhr
SV Kirschhausen 1921	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa. 23.11.24	10:00 Uhr



HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
+ SPIELE 171 + GEGENTORE 255 + ZU NULL 41



TOBIAS KEMPE 27.06.1989
+ SPIELE 274 + TORE 57 + VORLAGEN 61



KAROL NIEMCZYCKI 05.07.1999
+ SPIELE 1 + GEGENTORE 1 + ZU NULL 0



MARCO THIEDE 20.05.1992
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
+ SPIELE 33 + TORE 2 + VORLAGEN 3



SERGIO LÓPEZ 08.04.1999
+ SPIELE 10 + TORE 2 + VORLAGEN 0



ANDREAS MÜLLER 20.07.2000
+ SPIELE 22 + TORE 0 + VORLAGEN 0



CHRISTOPH ZIMMERMANN 12.01.1993
+ SPIELE 55 + TORE 0 + VORLAGEN 0



KAI KLEFISCH 03.12.1999
+ SPIELE 12 + TORE 2 + VORLAGEN 1



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
+ SPIELE 32 + TORE 1 + VORLAGEN 0



PHILIPP FÖRSTER 04.02.1995
+ SPIELE 5 + TORE 1 + VORLAGEN 1



ISAC LIDBERG 08.09.1998
+ SPIELE 10 + TORE 8 + VORLAGEN 3



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
+ SPIELE 9 + TORE 0 + VORLAGEN 2



LUCA MARSEILER 18.02.1997
+ SPIELE 10 + TORE 0 + VORLAGEN 4



ALEKSANDAR VUKOTIC 22.07.1995
+ SPIELE 12 + TORE 3 + VORLAGEN 1



FRASER HORNBY 13.09.1999
+ SPIELE 18 + TORE 4 + VORLAGEN 2



MERVEILLE PAPELA 18.01.2001
+ SPIELE 8 + TORE 0 + VORLAGEN 0

2024/25



BUNDESLIGA



MATTHIAS BADER 17.06.1997
* SPIELE 118 * TORE 5 * VORLAGEN 15



PAUL WILL 14.01.2000
* SPIELE 5 * TORE 0 * VORLAGEN 1



KLAUS GJASULA 14.12.1989
* SPIELE 67 * TORE 1 * VORLAGEN 3



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
* SPIELE 46 * TORE 8 * VORLAGEN 2



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
* SPIELE 296 * TORE 7 * VORLAGEN 28



KILIAN CORREDOR 04.11.2000
* SPIELE 10 * TORE 0 * VORLAGEN 0



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
* SPIELE 57 * TORE 0 * VORLAGEN 0



FABIO TORSIELLO 02.02.2005
* SPIELE 16 * TORE 0 * VORLAGEN 0



OTHMANE EL IDRISSE 07.10.2006
* SPIELE 1 * TORE 0 * VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982
GEBOREN IN Siegen
CHEFTRAINER seit 2024
VORHER?
Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983
CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Köln
VORHER?
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966
CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Katowice
VORHER? TSG Hoffenheim



DIMO WACHE 01.11.1973
TORWART-TRAINER seit 2013
GEBOREN IN Brake
VORHER?
SV Meiring, Mainz 05, Mönchengladbach



ALEXANDER RYAN 25.10.1988
HEAD OF PERFORMANCE seit 2024
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Manchester
VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971
CO-TRAINER seit 2016
GEBOREN IN Bad Lauterberg
VORHER?
Paderborn, Mönchengladbach



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990
FITNESS-TRAINER seit 2015
GEBOREN IN Halle a.d. Saale
VORHER? -

»Bewege mit uns eine ganze Stadt.«

Eine zukunftsichere Ausbildung
bringt dich weiter.



Bewirb dich jetzt bei uns.
heagmobilo.de/karriere

SA, 09.11.2024 - ANSTOSS: 13:00 UHR - 12. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

HERTHA, BERLINER

KADER

TOR

- (1) Tjark Ernst
- (35) Marius Gersbeck
- (43) Tim Goller

ABWEHR

- (16) Jonjo Kenny
- (19) Jeremy Dudziak
- /31) Marton Dardai
- (33) Michal Karbownik
- (37) Toni Leister
- (41) Pascal Klemens
- (42) Deyovaisio Zeefuik
- (44) Linus Gechter

MITTELFELD

- (5) Andreas Bouchalakis
- (6) Diego Demme
- (8) Kevin Sessa
- (14) Bilal Hussein
- (27) Michael Cuisance
- (34) Selim Tellib
- (38) Julius Gottschalk

STURM

- (7) Florian Niederlechner
- (9) Smail Prevljak
- (10) Ibrahim Maza
- (11) Fabian Reese
- (18) Luca Schuler
- (20) Palko Dardai
- (22) Marten Winkler
- (26) Gustav Christensen
- (36) Luis Trus
- (39) Derry Scherhant
- (40) Oliver Rölke



TRAINER

Christian Fiél

Seit Sommer diesen Jahres ist Christian Fiél Trainer der Hertha. Der Deutsch-Spanier, der am 12. März 1980 in Esslingen am Neckar zur Welt kam, begann seine Spielerkarriere 1999 bei den Stuttgarter Kickers. Weitere Stationen waren: 1. FC Union Berlin, VfL Bochum, Alemannia Aachen und Dynamo Dresden. Als Übungsleiter war Fiél für Dynamo Dresden und den 1. FC Nürnberg aktiv. Als Jugendlicher spielte der Hertha-Coach für den VfB Oberesslingen, den VfB Stuttgart, den VfL Kirchheim sowie für die Stuttgarter Kickers.

BLICK ZURÜCK

Auf insgesamt 22 gemeinsame Spiele blicken die Hertha und unsere Lilien zurück. Dabei spricht die Bilanz eindeutig für den Verein aus der Hauptstadt. Elf Siegen stehen fünf Unentschieden und sechs Niederlagen gegenüber. In besonderer Erinnerung dürfte älteren Lilienfans die Saison 1985/86

NE

**NAME: HERTHA, BERLINER SPORT-CLUB
(HERTHA B.S.C.) E. V.**

FARBEN: BLAU-WEISS

MITGLIEDER: 54.192

SPIELSTÄTTE: OLYMPIASTADION

ENDPLATZIERUNG 23/24: 9. PLATZ

WEBSITE: WWW.HERTHABSC.COM



SPORT-CLUB 1892

geblieben sein. In dieser Spielzeit gewannen die 98er beide Partien. Am 26. Oktober 1985 hieß es nach zwei Treffern von Stefan Lottermann vor 5500 Zuschauern am Bölle 2:0. Auch das Rückspiel entschieden die Lilien beim 3:2-Erfolg im Olympiastadion für sich. 5336 Zuschauer sahen die Begegnung. Torschützen für die Lilien waren Bernhard Trares (2x) und Uwe Kuhl. Für die Hertha trafen Roman Gajda und Uwe Schmidt. Immerhin ein Unentschieden.

**22 SPIELE
11 SIEGE
5 UNENTSCHIEDEN
6 NIEDERLAGEN**



ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:

1930, 1931

DEUTSCHER ZWEITLIGAMEISTER: 1990, 2011, 2013

DEUTSCHER LIGAPOKALSIEGER: 2002, 2003

LANDESPOKALSIEGER

BERLIN: 1920, 1924, 1928, 1929, 1933, 1943, 1958, 1959, 1966, 1967, 1987

ABSCHLUSSTABELLE 2. BUNDESLIGA SÜD 1985/86

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	FC 08 Homburg	20	9	9	75:42	49:27
2	Blau-Weiß 90 Berlin	17	13	8	76:48	47:29
3	Fortuna Köln	19	8	11	64:52	46:30
4	Arminia Bielefeld (A)	18	9	11	60:47	45:31
5	KSV Hessen Kassel	19	6	13	58:47	44:32
6	Stuttgarter Kickers	17	9	12	73:55	43:33
7	Karlsruher SC (A)	17	9	12	64:50	43:33
8	Alemannia Aachen	15	13	10	56:45	43:33
9	SG Wattenscheid 09	17	9	12	63:56	43:33
10	SV Darmstadt 98 (N)	16	9	13	63:57	41:35
11	RW Oberhausen	12	13	13	61:60	37:39
12	Eintr. Braunschweig (A)	13	10	15	65:62	36:40
13	Vikt. Aschaffenburg (N)	15	5	18	57:59	35:41
14	VfL Osnabrück (N)	11	13	14	48:57	35:41
15	SG Union Solingen	10	14	14	48:64	34:42
16	SC Freiburg	12	9	17	54:62	33:43
17	Hertha BSC	8	15	15	50:62	31:45
18	SpVgg Bayreuth (N)	11	9	18	40:73	31:45
19	Tennis Bor. Berlin (N)	10	9	19	48:73	29:47
20	MSV Duisburg	5	5	28	34:86	15:61



GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
**Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel**

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

SA, 30.11.2024 - ANSTOSS: 20:30 UHR - 14. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

PREUSSEN MÜNSTER

KADER

TOR

- (1) Johannes Schenk
- (26) Morten Behrens
- (33) Marian Kirsch

ABWEHR

- (2) Mikkel Kirkeskov
- (6) Thomas Kok
- (15) Simon Scherder
- (16) Torge Paetow
- (22) Dominik Schad
- (24) Niko Koulis
- (25) Luca Bolay
- (27) Jano Ter Horst
- (29) Lukas Frenkert

MITTELFELD

- (5) Yassine Bouchama
- (7) Daniel Kyerewaa
- (10) Sebastian Mrowca
- (11) Thorben Deters
- (14) Charalambos Makridis
- (18) Marc Lorenz
- (20) Jorrit Hendrix
- (21) Rico Preißinger
- (32) Luca Bazzoli
- (39) Jakob Korte

STURM

- (8) Joshua Mees
- (9) Joel Grodowski
- (23) Malik Batmaz
- (28) Andras Nemeth
- (30) Etienne Amenyo
- (31) Holmbert Fridjonsson



TRAINER

Sascha Hildmann

Seit Januar 2020 ist Sascha Hildmann Trainer von Preußen Münster. Am 7. April 1972 in Kaiserslautern geboren, startete Hildmann seine Fußballer-Karriere als Jugendlicher beim SV Enkenbach und beim 1. FC Kaiserslautern. Der Traditionsverein aus der Pfalz war auch seine erste Station im Herren-Bereich. Es folgten Stationen beim 1. FC Saarbrücken, Alemannia Aachen, FK Pirmasens, FC 08 Homburg und beim SV Rodenbach, für den er auch als Spielertrainer arbeitete. Seine weiteren Stationen als Trainer: SC Idar-Oberstein, SC Hauenstein, SV 07 Elversberg, 1. FSV Mainz 05 (U16), SG Sonnenhof Großaspach, der 1. FC Kaiserslautern und seit Anfang 2020 Preußen Münster.

BLICK ZURÜCK

Wer erinnert sich nicht an jenen 5. April 2014? Um 14 Uhr begann das Spiel zwischen Preußen Münster und den Lilien vor knapp 9000 Zuschauern im Preußenstadion. Nach einer torlosen ersten Halbzeit sorgte Michael Stegmayer per Elfmeter in der 55. Minute

NE



für die Führung. Was dann aber in der 84. Minute folgte, werden viele Lilienfans nicht vergessen. Sandra Sirigu schnappte sich am eigenen Strafraum den Ball und lief. Und lief. Und rannte. Und traf zum umjubelten 2:0. Dem Endstand. Was am Ende der regulären Spielzeit folgte, ist ebenso Geschichte. Mit den beiden Relegationsspielen gegen Arminia Bielefeld schaffte der SV 98 den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

ABSCHLUSSTABELLE 3. LIGA 2013/14

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	1. FC Heidenheim	23	10	5	59:25	79
2	Leipzig	24	7	7	65:34	79
3	SV Darmstadt 98	21	9	8	58:29	72
4	SV Wehen Wiesbaden	15	11	12	43:44	56
5	VfL Osnabrück	15	10	13	50:39	55
6	Preußen Münster	13	14	11	55:50	53
7	MSV Duisburg (A)	13	13	12	43:43	52
8	Stuttgarter Kickers	13	12	13	45:46	51
9	Hallescher FC	14	9	15	50:55	51
10	Rot-Weiß Erfurt	14	8	16	53:49	50
11	Jahn Regensburg (A)	12	13	13	51:51	49
12	Chemnitzer FC	12	13	13	43:46	49
13	F.C. Hansa Rostock	13	10	15	45:55	49
14	Borussia Dortmund II	12	10	16	47:55	46
15	VfB Stuttgart II	12	10	16	45:54	46
16	Holstein Kiel (N)	10	15	13	42:38	45
17	SpVgg Unterhaching	11	10	17	50:65	43
18	SV Elversberg (N)	10	10	18	32:54	40
19	Wacker Burghausen	9	10	19	39:58	37
20	1. FC Saarbrücken	8	8	22	38:63	32

NAME: SPORTCLUB PREUSSEN
1906 E. V. MÜNSTER

FARBEN: SCHWARZ-WEISS-GRÜN

MITGLIEDER: 7000

SPIELSTÄTTE: PREUSSENSTADION

ENDPLATZIERUNG

23/24: 2. PLATZ (3. LIGA)

WEBSITE: SCPREUSSEN-MUENSTER.DE

11 SPIELE

4 SIEGE

1 UNENTSCHIEDEN

6 NIEDERLAGEN



ERFOLGE

GRÜNDUNGSMITGLIED

BUNDESLIGA: 1963

DT. VIZEMEISTER: 1951

AUFSTIEG IN DIE 2. LIGA:

1988, 2024

DT. AMATEURMEISTER: 1994

MEISTER REGIONALLIGA WEST:

2011, 2023

LANDESPOKALSIEGER

WESTFALEN: 1997, 2008, 2009,

2010, 2014, 2021

WESTDEUTSCHER

POKALSIEGER: 1969

GÄSTEBLOC

REISETIPPS

Also dann auf ins Fränkische

Wenn Ihr uns fragt, eine der besten Regionen in Deutschland, sich durch die lokale Küche zu futtern. Dazu gleich mehr.

Fürth nimmt man oft nur als Nachbarstadt von Nürnberg wahr. Aber dorthin geht es Ende Januar, Anfang Februar sowieso noch. Also gebt Fürth eine Chance, auch wenn es hier keine Kaiserburg gibt.

Im Falle von herrlichem Herbstwetter liegt der Tennenloher Forst gleich um die Ecke. Ab dem Startpunkt Walderlebniszentrum gibt es unterschiedlich lange Rundwege

über den ehemaligen Truppenübungsplatz, der nach dem Abzug der Amerikaner zum Naturschutzgebiet mit Gehege für Przewalski Wildpferde geworden ist. Mit etwas Glück seht Ihr diese schönen Tiere hier weiden.

Für einen guten Start in den Tag bietet sich ein ausgiebiges Frühstück in der hiesigen Filiale der Bäckerei Kette „Der Beck“ an. Unser Lieblingsfrühstück „Frankenstolz“ genügt dann immer für mindestens bis zum Kaffeetrinken. Schaut hier vorher auf den Internetseiten der einzelnen Filialen nach. Nicht jede bietet Frühstück an, bzw. nicht alle die komplette Frühstücksauswahl.

Wer vor dem Spiel noch Bewegung braucht, kann sich auf gut beschilderten Wegen durch den Stadtwald, aber auch im zwischen Stadion und Altstadt gelegenen Stadtpark, die vielleicht goldene Herbstsonne ins Gesicht scheinen lassen. Die Altstadt selbst ist zwar nicht groß, aber mit viel Fachwerk, schönen Läden, Kneipen und Cafés nach unserer Ansicht ebenfalls sehr sehenswert. Und wenn an der Fürther Freiheit gerade Markt sein sollte, habt Ihr hier schon die nächste Möglichkeit auf frische Leckereien. Lasst aber genügend Platz, am Abend im „Grüner Brauhaus“ nochmal so richtig deftig regional zu essen.

Sollte es allerdings schon so richtig fies nasskalt sein, dann legt die Hin- oder Rückfahrt einfach über Bad Windsheim



Frühstück im Frankenstolz

K



und wärmt euch dort in der Frankentherme. Hier gibt es neben wunderbar warmen Becken auch einen Salzsee unter einer Kuppel mit einem Salzgehalt nahe dem des Toten Meeres, in dem sich herrlich dümpeln lässt, ohne untergehen zu können. Auch die Gastronomie hier im Bad setzt auf fränkische Küche, anstatt des üblichen Schwimmbad Essens.

Wer es mit Baden und Wasser und Sauna nicht so hat, dem sei der Umweg über Forchheim ans Herz gelegt. Im dortigen Kellerwald gibt es urige Kellerwirtschaften in und um die Felsenbierkeller. Aber auch hier: vorher checken, welche noch geöffnet sind, denn die offizielle Saison endet im Oktober.

Wir sehen uns im Ronhof
Eure ULilie

**NAME: SPIELVEREINIGUNG
GREUTHER FÜRTH E. V.**

**GEGRÜNDET: 23. SEPTEMBER
1903 (ALS SPVGG FÜRTH)**

MITGLIEDER: 28.750

STADION: SPORTPARK RONHOF

FASSUNGSVERMÖGEN: 16.626

EINWOHNERZAHL: 132.032

**ENTFERNUNG VOM BÖLLENFALL-
TOR: 230 KM**

**FANKURVE:
BLOCK12
SPORTFREUNDE RONHOF
HORIDOS1000
STRADEVIA907
ENTOURAGE
(JUGENDGRUPPE DER HORDIDOS)**

**FREUNDSCHAFTEN:
CERIGNOLA (ITALIEN)
FSV FRANKFURT
1. FC HEIDENHEIM
SPVGG BAYREUTH**

**RIVALITÄTEN:
1. FC NÜRNBERG
1860 MÜNCHEN
FC AUGSBURG**

1914



1929





**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

Waldbestattung
87 x in Deutschland



sky



Inkl.
€ 100 Trikot-
Gutschein**

Erlebe alle Spiele der 2. Bundesliga live.

30€ mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 40 mtl.*)

sky.de/trikots

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live.

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 30. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 40. Einen Sky Q Receiver oder eine Sky Stream Box wird von Sky leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt) gestellt.

**Aktion gilt nur für Neukunden bei Buchung von Sky Entertainment oder Sky Entertainment Plus in Kombination mit mindestens einem weiteren Sky Paket. Jeder Kunde erhält einen Gutschein von 11Teamsports in Höhe von € 100. Der Gutschein wird nach Ablauf der Widerrufsfrist und positiver Bonitätsprüfung sowie dem ersten positiven Zahlungseingang bei Sky in Form eines digitalen Gutscheincodes ca. 6 bis 8 Wochen nach Abonnementvertragsabschluss per E-Mail versendet. Mit diesem Gutscheincode kann der Gutschein im Wert von € 100 bei den von Cadooz gelisteten Anbietern (z.B. 11Teamsports) bestellt werden. Der Versand des Gutscheins erfolgt über Cadooz. Barauszahlung sowie Umtausch ausgeschlossen.

Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2024. Stand: Oktober 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Alphaspirit - stock.adobe.com

GÄSTEBLOC

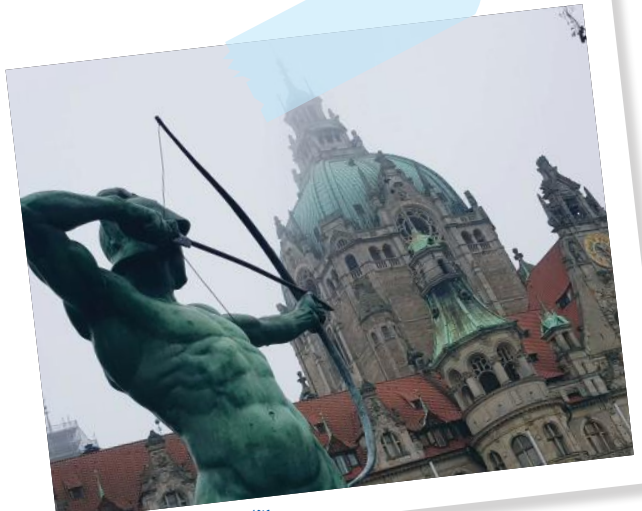
REISETIPPS

Hannover, am Übergang von Herbst zu Winter

Die Terminierung für einen reinen Städtetrip hätte echt besser sein können. Gefühlt waren wir zwar meist in der kalten Jahreszeit hier, ich erinnere mich da an eine Rutschpartie am vereisten Ufer des Maschsees, aber im Sommer mit Hinfahrt über das Steinhuder Meer oder im Frühjahr mit Zoobesuch hat uns Hannover definitiv besser gefallen.

Dann hoffen wir mal auf zumindest trockenes Wetter, um Euch auf einen der beiden Stadtrundgänge schicken zu können. Holt Euch hierzu an der Tourist-Info die Broschüren Stadttour der „Blaue Faden“ oder Stadttour der „Rote Faden“ und entscheidet selbst, welcher Euch mehr interessiert. Die blaue Tour ist eher historisch geprägt und führt durch die Calenberger Neustadt im Stadtteil Mitte.

Wir haben die rote Tour durch die Innenstadt gemacht, die durch einen aufgemalten roten Strich auf dem Weg nachzulaufen ist und an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorbeiführt. Schon rein optisch von außen und schön gelegen am Maschteich ist das Neue Rathaus eine eigene Besichtigung wert. Wir waren zu einer Zeit hier, als die Kuppelfahrt leider nicht möglich gewesen ist. Das



Neues Rathaus Hannover

Besondere soll hier ein Bogenaufzug sein, der nach dem senkrechten Teil der Auffahrt in den Bogenverlauf der Kuppel umschwenkt. Gut zu beobachten durch ein gläsernes Dach des Aufzuges. Außerdem kann der Fußboden des Aufzuges durchsichtig geschaltet werden. Da mir ja schon schummerig wird, wenn ich auf einem dicken Teppich stehe, war es vielleicht gar nicht so schlimm, diese Fahrt verpasst zu haben.

Hannovers ehemals große Altstadt ist durch die Zerstörung im zweiten Weltkrieg auf einige wenige Häuser zusammengeschrumpft, aber die alte Marktkirche, das Rathaus und die verbliebenen, zum Teil aus dem restlichen Stadtgebiet hierher versetzten, Fachwerkhäuser lohnen einen Bummel.

K



Und dann gibt es ja auch noch den Weg nach Hannover. Der führt über beispielsweise Hannoversch Münden mit einer Fachwerk Altstadt am Zusammenfluss von Fulda und Werra. Hier haben wir einen Spaziergang zum Welfenschloss gemacht, das heute ein Museum ist, von wo aus aber die Aussicht auf die Stadt sehr schön ist.

Oder Hildesheim mit dem UNESCO Weltkulturerbe Marien Dom. Der Rosenstock an der Außenfassade, der schon in der Gründungslegende genannt wird, hat nach der Zerstörung des Doms im zweiten Weltkrieg unter den Trümmern überlebt und wieder ausgetrieben und soll somit über tausend Jahre alt sein.

Bis dann in Hannover.
Eure ULilie

**NAME: HANNOVERSCHER
SPORTVEREIN VON 1896 E. V.**

GEGRÜNDET: 12. APRIL 1896

MITGLIEDER: 28.750

**STADION:
HEINZ-VON-HEIDEN-ARENA**

FASSUNGSVERMÖGEN: 49.000

EINWOHNERZAHL: 548.186

**ENTFERNUNG VOM BÖLLENFALL-
TOR: 388 KM**

**FANKURVE:
ROTE KURVE
ULTRAS HANNOVER
KOMPLOTT HANNOVERA
WEST HANNOVER
PASSION&PRIDE
ENSEMBLE
GRUPPE UNTERRANG**

**FREUNDSCHAFTEN:
HAMBURGER SV
AIK SOLNA (SCHWEDEN)**

**RIVALITÄTEN:
EINTR. BRAUNSCHWEIG
WERDER BREMEN
FC ST. PAULI
VFL OSNABRÜCK**



Robbenshow im Zoo

Ihre Lieblingszeitung digital lesen

 echo-online.de/zeitung-digital



DARMSTÄDTER ECHO



Papageien im Anflug
Halbschattige finden am Rhein gute Lebensbedingungen. > AUS ALLEN WÄLDER

Knall in der Bankfiliale
Unbekannte sprengen Geldautomaten in Bickenbach, der Schaden ist groß. > SEITE 12

WETTER
Viel Sonne, leicht kühler
20°
=> WERKTAGEWETTER
NEUHEIT
Ein Kater soll ein räuberisches Verhalten zeigen. Die Polizei hat ihn beschlagnahmt. Die Halbwüchsler sind jetzt in einem Geflügelstall untergebracht.

Ist das Riff noch zu retten?

Hat das Great Barrier Reef noch eine Zukunft? Statt sich in ihrer Farbpracht gegenseitig zu überfrachten, stöhen die Korallen fahl und weiß da.

von Julia Kroll



Hackerstolen für Betreiber von Cyberbanker
Die Betreiber von Cyberbanker sind von Hackern gesteuert worden. Die Hacker haben die Daten der Kunden gestohlen. Die Betreiber haben die Daten gelöscht, aber die Hacker haben sie wiederhergestellt.

Höchste Inflationsrate seit 1993

Das Leben wird teuer. Künftig steigende Energiekosten und die Pandemie treiben die Preise in die Höhe.

von Julia Kroll

Die Inflationsrate ist seit 1993 auf dem höchsten Stand seit 20 Jahren. Die Preise für Energie, Lebensmittel und Dienstleistungen sind stark gestiegen. Die Bundesbank erwartet, dass die Inflation in den nächsten Monaten weiter ansteigen wird.

Für Polen wird es teuer

Europäischer Gerichtshof verbietet Zwangspreis für sichelener Mehl aus...

von Julia Kroll

Der Europäische Gerichtshof hat entschieden, dass die Zwangspreise für Mehl in Polen nicht zulässig sind. Die Preise für Mehl werden in den nächsten Monaten weiter ansteigen.

Hunger grassiert weltweit

50 Millionen Menschen sind vom Tod bedroht.

von Julia Kroll

Die Weltgesundheitsorganisation hat angekündigt, dass die Zahl der Menschen, die von Hunger bedroht sind, in den nächsten Monaten weiter ansteigen wird. Die Zahl der Menschen, die von Hunger bedroht sind, ist auf 50 Millionen gestiegen.

Zahl der Arbeitslosen sinkt
Die Zahl der Arbeitslosen sinkt. Die Bundesagentur für Arbeit hat angekündigt, dass die Zahl der Arbeitslosen in den nächsten Monaten weiter sinken wird.



LÄUFT BEI DIR

EVREN GEZER



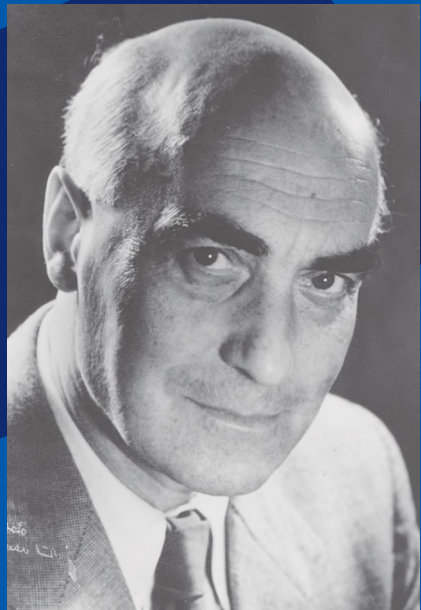
Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

„FORT MIT DEM ALTEN!“

Der Volksmund bezeichnet den Oktober gerne als golden und den November eher als trist. Für uns 98er ist er aber alles andere als trist, wurde der SV 98 doch am 11.11.1919 gegründet. Wir feiern also in diesem Monat Geburtstag. Es ist hinlänglich bekannt, dass unser geliebter Sportverein aus der Fusion zweier Vorgängervereine hervorgeht, namentlich dem FK Olympia Darmstadt 1898 und dem Darmstädter Sportclub 1905. Beide Vereine standen jahrelang in sportlicher Konkurrenz und waren nicht zuletzt auch aufgrund sozialer Unterschiede ihrer Mitglieder nicht sonderlich gut aufeinander zu sprechen. Während beim FK Olympia eher Bürgerliche, Gymnasiasten und Studenten spielten, waren beim DSC 05 in der Mehrheit Arbeiter, Handwerker und deren Kinder aktiv.

Beide Vereine spielten bis etwa Mitte des Ersten Weltkrieges als eigenständige Vereine. Durch Kriegseinsätze und die damit verbundenen menschlichen Tragödien verbanden sich beide Vereine zu Spielgemeinschaften, sprich Kriegsmannschaften. Die vormaligen Rivalitäten mussten ruhen. Nach Beendigung des Weltkrieges gab es wirtschaftliche Zwänge und ganz gewiss andere Prioritäten, denn die vielen Kriegstoten und -versehrten, die notleidende Wirtschaft



und das Trauma des verlorenen Krieges setzen der Stadtbevölkerung schwer zu. Der DSC 05 löste im Oktober 1918 die gemeinsame Mannschaft wegen vermeintlich mangelnder sportlicher Perspektive auf und man ging wieder getrennte Wege. Im Laufe des Jahres 1919 kam man jedoch in

SPORTARTENPLATZ



beiden Vereinen nach hitzigen Diskussionen zu der Erkenntnis, dass man die Erfahrung der Kriegsmannschaften nutzen und sich zusammenschließen sollte. Als Treiber der Fusion wirkten vor allem seitens des FK Olympia Ludwig Jubitz sowie Hans Dang vom DSC 05. Der „Dange Hans“ war übrigens ehemals Mitglied der Olympia, bis sie ihm als zu hochnäsiger erschien und er „die Fronten“ wechselte. Später erwies er sich als ein treuer, engagierter und loyaler 98er.

Grundlage dieser Fusion sollte sein, dass man einen gemeinsamen Sportplatz betreibt, dass er für alle Sportarten – beide Vereine waren Mehrspartenvereine – und für jedermann offen sein und keine sozialen Unterschiede gemacht werden sollen. Mit diesen Prämissen war eigentlich logisch, dass in der Vereinsbezeichnung nicht alleine der Fußball, sondern der ganze Sport erkennbar und das Jahresdatum des älteren der beiden Vereine (was bei Vereinsfusionen üblich ist) sichtbar sein sollte. Ebenso legte man Wert darauf, die Heimatstadt ohne Zusätze wie Olympia hervorzuheben. Ergo

entschloss man sich in der Gründungsversammlung am 11.11.1919 zur Fusion der beiden Vereine unter dem Namen SV Darmstadt 1898 e.V.

Tatkräftiger Unterstützer der Fusionsbewegung war der Darmstädter Werbegrafiker, Ur-Achtundneunziger und Schöpfer unserer Vereinslilie Hartmuth Pfeil. Von ihm stammt die werbende Forderung für die Gründungsversammlung „Weg mit dem Alten!“. Auf der entsprechenden Grafik sieht man das alte Olympia-O und den DSC-Löwen, die beide von den neuen Lilien weggekickt werden.



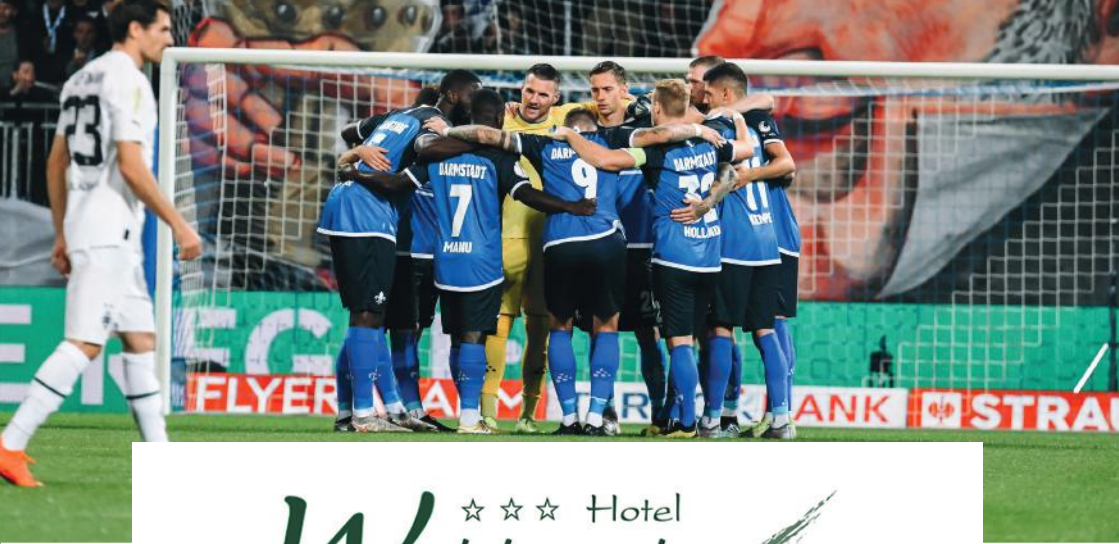
ALLES GUDE!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIIEN-SPIELERN & LEGENDEN

✦TRAINER	GEBURTSTAG	✦ERFOLGE	VON	BIS
Ernst Lehner	07.11.1912	Aufstieg 2. Liga Süd 1962 Aufstieg in die Regionalliga Süd 1964	1961	Februar 1966
Adam Keck	23.11.1913	Aufstieg in die Oberliga Süd 1950	1945	14.09.1950

✦SPIELER	GEBURTSTAG	✦SPIELE	✦TORE	VON	BIS
Karlheinz Bauer	02.11.1941	104	0	1968	1972
Horst Neumann	05.11.1952	69	42	1979	1981
Benjamin Kern	05.11.1983	56	1	2004	2006
Faouzi Atmani	08.11.1984	29	3	2003	2008
Hans-Helmut Gamperl	09.11.1939	8	0	1962	1964
Sven Sökler	09.11.1984	75	14	2008	2011
Boris Kolb	12.11.1979	212	14	1997	2011
Wolfgang Schütze	14.11.1949	31	0	1968	1971
Alfredo Jimenez	17.11.1969	25	1	1992	1999
Klaus Wolf	19.11.1945	45	14	1963	1966
Preston Zimmerman	21.11.1988	64	14	2011	2013
Werner Hofmann	25.11.1938	84	37	1964	1967
Milan Ivana	26.11.1983	62	6	2013	2016
Dominik Stroh-Engel	27.11.1985	95	39	2013	2017
Uwe Stephan	28.11.1945	145	6	1965	1971
Uwe Stephan	28.11.1945	145	6	1965	1971
Sandro Wagner	29.11.1987	34	15	2015	2016
Helmut Koch	30.11.1947	125	41	1968	1972
Roland Ntoko	30.11.1972	16	2	1996	1997

Wir standen noch
nie vorne drauf -
aber schon immer
voll dahinter!



☆☆☆ Hotel
Waldesruh

&

P Restaurant
Pichlers

Herzlich willkommen!

Am Bessunger Forst 28 | 64367 Mühlthal

Tel. 06151 91150

www.hotelwaldesruh.de



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

KONZERT

TRIO VINYL

Samstag, 09.11.2024, 20.30 Uhr,

Achteckiges Haus

Soul Classics, Jazz Standards und Pop Hits – altbekannte Songs in frischer Aufbereitung. Die Band widmet sich dem musikalischen Vermächtnis des letzten Jahrhunderts. Denn Frank Sinatra, Etta James, The Carpenters & Co hinterließen so einige klangvolle Diamanten, die man nicht oft genug wieder aufpolieren kann.

KABARETT

URBAN PRIOL - JAHRESRÜCKBLICK TILT!

Freitag, 29.11.2024, 20.30 Uhr,
HalbNeun Theater

Es ist wieder November und damit Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Mit wem könnte das mehr Spaß machen als mit dem Urvogel des satirischen Jahresrückblicks, Urban Priol? Lustvoll sezziert er die gesellschaftspolitischen Ereignisse des vergangenen Jahres, stellt wahnwitzige Verknüpfungen her und deckt verblüffende Hintergründe auf. Gleichgültig, ob er über die Innen- oder Außenpolitik sinniert, mit seinem Fußballclub fiebert oder sich kopfschüttelnd über die Auswüchse des Kapitalismus wundert – kaum ein relevantes Thema des vergangenen Jahres bleibt unberührt. Die Ansprüche ans Publikum sind dabei nicht gering und so schadet es nicht, politisch auf dem Laufenden zu sein, um sich die oftmals subtilen Anspielungen des Spötters nicht entgehen zu lassen.

Einlass ab 19 Uhr

LESUNG

RONYA OTHMANN - VIERUNDSIEBZIG

Mittwoch, 20.11.2024, 19 Uhr,
Literaturhaus

Nach ihrem gefeierten Debüt „Der Sommer“ sucht Ronya Othmann in ihrem zweiten Roman eine Form für das Unausprechliche, einen Genozid, den vierundsiebzigsten, verübt 2014 in Shingal von Kämpfern des IS ‚Vierundsiebzig‘. Es ist eine Reise zu den Ursprüngen, zu den Tatorten: in die Camps und an die Frontlinien, in die Wohnzimmer der Verwandten und von deutschen Gerichtssälen weiter in ein ezidisches Dorf in der Türkei, in dem heute niemand mehr lebt.

Martin Maria Schwarz, Autor, Moderator und Literaturkritiker bei hr2 Kultur, wird den Abend moderieren.

Einlass ab 18:30 Uhr.

IMPROTHEATER

IM LABYRINTH DER BÜCHER

Freitag, 15.11.2024, 20 Uhr, Theater Moller Haus

Heute lässt sich das Ensemble „Alles auf Anfang“ von Literatur inspirieren. Bringt bitte Bücher eurer Wahl von zu Hause mit. Eure Bücher und daraus frei gewählte Textpassagen inspirieren uns zu völlig neuen Geschichten, die so keiner erwartet. Mal ernst, mal lustig oder absurd. Dieser Abend rückt das ein oder andere Buch in ein völlig neues Licht!

2 x ca. 50 Min. + Pause, ab 16 Jahre
<http://www.allesaufanfang.eu>

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton Da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE SPORT
Rehazentrum in Bickenbach und Darmstadt
www.theresport.de

 **FLAMES** 

Das Rehazentrum der Flames und der Lilien

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

JUNG LILIEN

(FAST) GOLDENER OKTOBER DER U21



Unsere U21 hat nach dem September-Tief und einem holprigen Start in den Oktober mit der 0:1-Auswärtsniederlage beim VfB Marburg wieder zurück in die Spur gefunden und konnte zuletzt vier Siege in Folge einfahren.

Beim Auswärtsspiel in Marburg zeigte sich die U21 wieder von ihrer guten Seite und lieferte ein sehr ordentliches Spiel auf schwierigen Platzverhältnissen ab, konnte sich allerdings nicht mit verdienten Punkten belohnen. Durch einen verschossenen Foulelfmeter verpasste das Team die Chance

auf die verdiente Führung und kassierte dann in der 76. Minute den Gegentreffer zum 0:1. Doppelt schmerzlich war die Niederlage auch, weil sich sowohl Elias Cröbmann am Sprunggelenk als auch Nick Sauer am Knie verletzt haben und auf Letztgenannten nun lange verzichtet werden muss.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen TuS Hornau gab es nach einem verdienten 4:0-Sieg dann endlich wieder etwas Zählbares zu holen, nachdem Viktor Grbic und Fabio Torsiello in der ersten Halbzeit treffen konnten und in der zweiten Halbzeit Georgios Makridis und erneut Viktor Grbic nachlegten. Auch eine Woche später konnte das Team von Daniel Petrowsky beim 3:1-Auswärtssieg in Hanau dreifach punkten. Viktor Grbic erzielte in der 24. Minute nach starker Vorarbeit von Fabio Torsiello das 1:0. Trotz des zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleichtreffers direkt vor der Pause hielt das junge Team stark dagegen und belohnte sich nach Toren von Nico Baier und Mateo Zelic für eine sehr reife Leistung.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen den SV Weidenhausen gelang der U21 der dritte Streich in Folge und man konnte einen souveränen 3:0-Erfolg verbuchen. Nachdem man in der ersten Halbzeit durch Nico Baier und zweimal Georgios Makridis bereits mit 3:0 in Führung ging, war die Mannschaft in der zweiten Hälfte etwas auf Ergebnis verwaltend und hatte zwischenzeitlich Glück, dass Til Rohde im Tor den Anschlusstreffer der Gäste stark verhindern konnte.

Schließlich gelang am letzten Oktober-Wochenende auswärts beim SV Steinbach mit 4:1 der vierte Sieg im fünften Spiel des Monats. Nico Baier, der in der dritten Partie hintereinander traf, sorgte kurz vor der Halbzeit für das 1:0. In der zweiten Halbzeit stellte Fabio Torsiello mit seinem Doppelpack auf 3:0, ehe man knapp zehn Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer zum 3:1 hinnehmen musste. Wirklich in Gefahr geriet der Sieg jedoch nicht mehr, und Mika Schlosser machte in der 90. Minute mit seinem ersten Saisontor dann endgültig den Deckel drauf.

Nach 16 von 36 Spielen belegt das Team mit 22 Punkten den 9. Tabellenplatz. Es bleibt weiter spannend und zu hoffen, dass der Schwung aus dem Oktober mitgenommen wird und die U21 beim TSV Steinbach Haiger II (03.11.), bei Türk Gücü Friedberg (09.11.), gegen den KSV Baunatal (17.11.) und beim 1. Hanauer FC (23.11.) weiterhin erfolgreich auf Punktejagd geht.

Markus Ballmert

DIE NÄCHSTEN U21-SPIELE IM NOVEMBER:

TSV Steinbach Haiger II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.11.24	14:30 Uhr
Türk Gücü Friedberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.11.24	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Baunatal	So, 17.11.24	14:30 Uhr
1. Hanauer FC	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.11.24	14:30 Uhr

WAS MACHT EIGENTLICH...

...FREDDY HESS?



Im März ist er sechzig geworden, doch noch immer schnürt Freddy Heß regelmäßig seine Fußballschuhe – meist für die Traditionsmannschaft des SV 98, zuletzt beim Gastspiel der Lilien-Veteranen in Barcelona. Sechs Jahre lang, von 1987 bis 1993, war er trotz einer zwischenzeitlichen Bundesliga-Offerte des MSV Duisburg Profi am Böllenfalltor. In diesem Zeitraum bestritt er 231 Pflichtspiele im Darmstädter Trikot. Mit dieser Bilanz ist er in der ewigen Einsatz-Rangliste der 98er ganz weit vorne zu finden.

Von Südwest Ludwigshafen war Heß seinerzeit nach Darmstadt gekommen. Auf Anhieb sicherte sich der kampfstarke Abwehrspieler einen Stammplatz im Lilien-Team, meist

neben seinem kongenialen Partner Gerhard Lachmann. Als Vorstopper, Manndecker, Innenverteidiger oder wie man seine Rolle auch nennen mag, trat er in die großen Fußstapfen der 98-Legende „Ede“ Westenberger – und war schon bald bei Gegenspielern genauso gefürchtet. Trainer Klaus



Schlappler hatte ihn aus der Pfalz nach Südhessen gelockt: „Er hat mir von Anfang an vollstes Vertrauen geschenkt“, erinnert sich Heß: „Er stand auf ehrliche Arbeiter.“ Doch auch mit Taktikfuchs Eckhard Krautzun kam er später stets gut zurecht: „Der stand dem Schlappi in nichts nach.“

Auf die Frage nach dem bittersten Moment seiner Karriere nennt Heß nicht etwa den 1988 im Saarbrücker Elfmeter-Drama denkbar knapp verpassten Bundesliga-Aufstieg, sondern vielmehr den Abstieg aus der Zweiten Liga 1993. In der Erinnerung daran stockt noch heute seine Stimme, schießen ihm Tränen in die Augen: „Ich war so mit Herzblut dabei, das nimmt mich noch heute emotional mit!“ Mit diesem Negativerlebnis endete denn auch seine Profi-Karriere. Er zog für zwei Jahre zum damaligen Regionalligisten SV Edenkoben in die Pfälzer Heimat weiter, weitere fünf Spielzeiten trug er anschließend in Regional- und Oberliga das Trikot des SC Hauenstein, zuletzt als Spielertrainer. Nach der aktiven Laufbahn wirkte er überaus erfolgreich als Trainer bei einigen Amateurvereinen im Südwesten: TB Jahn Zeiskam, ASV Landau, ASV Durlach und SV Rülzheim.

Der Draht nach Darmstadt ist auch in dieser Zeit nie abgerissen – nicht zuletzt wegen der Lilien-Traditionsmannschaft, für die er regelmäßig aufläuft. Den Hinweis, er sei ja noch immer fit wie ein Turnschuh, kontert er grinsend: „Wie ein ausgetretener Turnschuh.“ Er habe halt Glück gehabt, von schweren Verletzungen verschont geblieben und nur selten krank gewesen zu sein. Das regelmäßige Jogging-Programm an den



Montagen sowie eine ausgewogene Ernährung hätten neben der Arbeit im eigenen Garten aber gewiss auch dazu beigetragen. So ist er nach wie vor eine zuverlässige Abwehrstütze der Darmstädter Traditionsmannschaft, mit der er nach Gastspielen bei Real Madrid unlängst auch beim FC Barcelona aktiv war: „Ein großartiges Erlebnis, bei dem wir den SV 98 würdig vertreten haben.“ Besonders beeindruckt hat ihn dabei die Stippvisite des ehemaligen Bundestrainers Hansi Flick, der es sich in seiner neuen Wahlheimat nicht hatte nehmen lassen, die Bölle-Oldies persönlich zu begrüßen. Mit Ehefrau Christiane („Wir sind seit 38 Jahren verheiratet!“) lebt Freddy Heß in Landau. Der gelernte Weinhandelsküfer, der sich später zum Bürokaufmann umschulen ließ, ist seit nunmehr 26 Jahren bei der Schuhfabrik Josef Seibel in Hauenstein tätig. Sohn Sebastian, der früher selbst beim SV 98 (und beim FC Alsbach) aktiv war, hat ihm zwei Enkelkinder beschert: „Das sind echte Heinerkinder, beide in Darmstadt auf die Welt gekommen!“ Mit ihnen war der stolze Opa schon im Stadion am Böllenfalltor, hat ihnen Lilien-Trikots gekauft: „Die Hymne von Alberto Colucci können sie auch mitsingen.“

Erich Kögler

PARTNER DER LILIEN

STELLEN SICH VOR:



Kinderintensivpflege in Darmstadt: Kompetente Pflege und Pädagogik

Schutz, Geborgenheit und eine umfassende pflegerische, medizinische, therapeutische sowie pädagogische Betreuung – all das bietet die Bärenfamilie Kindern und Jugendlichen mit intensivem Pflegebedarf.

In unserer Einrichtung arbeiten pflegerische und pädagogische Fachkräfte Hand in Hand, um ein ganzheitliches Betreuungskonzept zu gewährleisten. Dabei stehen das Wohl der Kinder und der Inklusionsgedanke im Mittelpunkt, um allen Bewohnern ein sicheres und liebevolles Zuhause zu bieten.

Am Standort Darmstadt unterstützen wir nicht nur mit professioneller Pflege und pädagogischer Förderung, sondern begleiten auch die Eltern und Angehörigen einfühlsam durch den Alltag. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Familien neue Perspektiven zu schaffen und den Alltag so angenehm wie möglich zu gestalten. Besonders wichtig ist

uns die Integration der Kinder in ein aktives Leben – durch kreative Aktivitäten und regelmäßige Ausflüge, die alle Sinne ansprechen und die Kinder bestmöglich fördern.

Wir suchen Menschen, die mit ihrem Engagement und der Liebe zur Pflege und Pädagogik unsere Kinder unterstützen und fördern möchten. Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.baeren-familie.de/karriere

Kontaktperson:

Ramona Götz
Ramona.goetz@baeren-familie.de
01724064484



DARMSTÄDTER *Weihnachtssingen*

VORVERKAUF GESTARTET!

KAUFE DEINE TICKETS AB SOFORT
IM TICKET-SHOP AM BÖLLENFALLTOR,
DEM CITY-FANSHOP ODER
GANZ EINFACH ONLINE.



Begleitung durch den Abend
von **WOODY FELDMANN**

Mit Live-Musik von:
The Silverballs,
Chor „Mikado“ und
PopChor 21



Wird präsentiert von:

MERCK

MERCK
STADION
am Bollenfalltor

Co-Presenter:



CRAFT

MEGA
SCREEN

b
BODY CULTURE

ARENA
Veranstaltungszentrum Center

Medienpartner:

DARMSTÄDTER ECHO

göhde:
DRUCK+
MEDIEN

VORHANG AUF
MAGAZIN
DAS MAGAZIN
Das UnterhaltungsMagazin für die Region Darmstadt

KINOPOLIS
Darmstadt

Studio für
Digitaltechnik Knaup
MANUFAKTUR FÜR DIGITALES

Hit Radio
FFH



IM ZEICHEN

DER LILIE



5. CLEAN-UP DAY MIT KROMBACHER

Gemeinsam für unsere Umwelt!



Achtlos weggeworfener Müll ist ein großes Problem für unsere Umwelt. Genau aus diesem Grund fand kürzlich der bereits 5. Clean-Up Day des SV Darmstadt 98 und der Krombacher Brauerei statt. Zusammen mit 100 Lilien-Fans, die eindrucksvoll und vor allem überaus fleißig mit anpackten, wurde das Böllenfalltor und die Region drumherum sowie die Heimstättensiedlung von Abfall und Unrat befreit.

Mit Handschuhen und Greifzangen ausgestattet, zogen die Helferinnen und Helfer los und durchstreiften das Stadionumfeld. Zudem machten sich weitere Teilnehmende in der Heimstättensiedlung sowie auf der Lichtwiese auf den Weg, um auch diese Gebiete von Müll und Abfall zu befreien. Eingesammelt wurden säckeweise Plastik, Verpackungsmüll, Zigarettenstummel und Co. Um die fachgerechte Entsorgung kümmerte sich anschließend die Stadtreinigung EAD Darmstadt.

„Unsere Intention war seit der ersten Clean-Up Aktion, mehr Bewusstsein für den respektvollen Umgang mit der Natur zu schaffen und auf das Problem der Verschmutzung durch weggeworfenen oder bewusst abgelagerten Müll aufmerksam zu machen“, erklärt Jonas Baum, Sponsoring Manager bei der Krombacher Brauerei, über die Hintergründe des gemeinsamen Clean-Up Days. Weiter sagt er: „Der Clean-Up Day hinterlässt eine hoffentlich für lange Zeit vom Müll befreite Umgebung. Es freut uns sehr, dass wieder so viele Lilien-Fans zum gemeinsamen Müllsammeln zusammengekommen sind und diese Aktion somit bereits zum fünften Mal innerhalb der nun vier Jahre andauernden Partnerschaft erfolgreich umgesetzt werden konnte. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.“

Florian Holzbrecher, Leiter Events & CSR beim SV Darmstadt 98: „Wir sind überwältigt davon, wie viele unserer Fans am vergangenen Sonntag dabei waren. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Motivation sie Müll gesammelt und dafür gesorgt haben, dass wir einen Teilnehmendenrekord feiern konnten. Ein großes Dankeschön gilt dabei der Krombacher Brauerei, die den gemütlichen Teil in der Lilienschänke organisiert hat.“

Denn nach der getanen Arbeit und als Dankeschön für ihren tollen Einsatz lud Krombacher alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Essen und Zweitliga-Gucken in die Lilienschänke ein. Als besonderer Höhepunkt schauten beim Get-together auch Clemens Riedel, Fabian Nürnberger und Marco Thiede vorbei. Die drei Lilien-Profis standen für Foto- und Autogramm Wünschen, aber auch für angeregte Gespräche zur Verfügung.

Der SV Darmstadt 98 und Krombacher bedanken sich bei allen Teilnehmenden für den bemerkenswerten Einsatz und den tollen Nachmittag



PARTNER HAIX®

HEAG

bechtle

RÖHM
TRADITIONALLY
INNOVATIVE

HK DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE

PEAK

entega

software^{AG}

Krombacher

Echo
WE SIND VRM

LEUCHTTÜRME DER

ARND ZEIGLERS WUNDERBARE WELT DES FUSSBALLS



Auf das Werk von Arnd Zeigler bin ich erstmals 2006 aufmerksam geworden, als ich beruflich mit der Kommunikation des WM-Spielortes Frankfurt zu tun hatte. Und danach hörte ich genauer hin, wenn seine Radiokolumne „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ aus dem Äther kam. Bereits seit 1992 hatte Zeigler die kleinen Episodenstücke voller Ton-Schnipsel rund um Anekdoten, Absurditäten und Abseitigkeiten vor dem aktuellen Bundesliga-Spieltag auf mehreren öffentlich-rechtlichen Radiowellen laufen. 2007 kam dann die bis heute laufende Fernsehsendung gleichen Namens hinzu. Und seit einigen Jahren setzt er sich auch mit Live-Abenden in unnachahmlicher Weise mit dem runden Leder auseinander.

Journalist, Stadionsprecher, Fußball-Fan

Arnd Zeigler lebt zwar von seinen Satiren, Büchern und Vortragsveranstaltungen – daneben ist er auch seit fast einem Vierteljahrhundert Stadionsprecher von Werder Bremen – aber vor allem ist er Fußball-Fan. Kaum einer weiß so warmherzig über Fußball, aber auch so kritisch über Fehlentwicklungen in diesem Sport zu berichten wie er. Über die Jahre sind seine Sendungen, aber auch sein Live-Programm immer kritischer geworden, ohne dabei bierernst zu werden. „Eigentlich bin ich am Anfang mit der Vorstellung gestartet, dass ich nur ein

paar lustige Filme zeige und die Leute unterhalte. Doch inzwischen gab es die Weltmeisterschaft in Katar, die Geisterspiele, die Fanproteste in jüngster Zeit und der Video-Schiedsrichterassistent wurde eingeführt. Und so hat sich das dreistündige Programm mehr in die Richtung entwickelt, dass ich versuche, den Leuten zu vermitteln, weshalb wir trotzdem immer noch zum Fußball gehen und weshalb Fußball trotz aller Ärgernisse so toll ist. Denn trotz aller Änderungen bedeutet Fußball sehr vielen Menschen weiterhin sehr viel“, erklärte Zeigler im März der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen zur Entwicklung seiner Live-Programme.

Aus Liebe zum Sport: Kritik am modernen Fußball

Dabei verknüpft Zeigler in allen seinen Formaten in großartiger Weise den Profifußball mit dem Amateurfußball. Seine Berichte, Kommentare und Reportagen begleiten den Bundesligafußball ebenso wie die Kreisklasse. Er ist dem hochbezahlten Fußballprofi dabei ebenso nah wie dem Amateurfußballer, der nach anstrengender Arbeitswoche Samstag für Samstag für seinen Verein die Knochen hinhält. „Ich arbeite in einem Medienberuf, bin totaler Fußballfan, und bin zudem bei einem Fußballverein tätig. Dadurch habe ich von verschiedenen Seiten sehr viel Kontakt zu Spielern, Trainern, zu

FUSSBALLKULTUR

Sportjournalisten und Fans – kenne somit alle unterschiedlichen Perspektiven und kann mir von jedem etwas mitnehmen für mein berufliches Schaffen“, sagte Zeigler dazu im selben Interview.

Dabei ist Zeigler ein unermüdlicher Ideenfunder. Viele seiner wiederkehrenden Programmpunkte der Fernsehsendung sind mittlerweile Kult. Sei es „Traurig, aber VAR“, sein kritischer Blick auf die Videoassistenten oder das „Malheur der Woche“, das besonders absurde Ereignisse oder Verhaltensweisen in den Mittelpunkt stellt. Allen voran aber ist das „Kacktor des Monats“. Jeden Monat können die Zuschauer:innen unter den fünf kuriosesten und aberwitzigsten (Eigen-)Toren des Monats wählen. Auch hier gilt: Die Vorschläge reichen von der Bundesliga bis zur Kreisliga C. Als Preis winkt dem Schützen eine glitzernde Klobrille.

Unermüdlicher Ideenfunder mit Kulturpotential

Der leidenschaftliche Werder-Fan hat in diesem Jahr eine wichtige und sicher für ihn berührende Zäsur gemacht. Er wird keine Hörfunksendungen mehr machen. „Die 2050. Folge vom 24. Mai 2024 von Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs seit 1992 sei die letzte Sendung. Ausschlaggebend sei die ARD-Reform des abendlichen Programms, im Zuge derer im September 2024 auch Zeiglers wunderbare Welt des Pops (nach Stand Mai 700 Folgen seit 2007) eingestellt werde. Am Abend des 19. September 2024 moderierte Zeigler mit der 696. und letzten Ausgabe von Zeiglers wunderbare Welt des Pop seine letzte Sendung im Hörfunk“ (Quelle: Wikipedia).

Während die öffentlich-rechtlichen Sender genau die falschen Reformen angehen und

ihrer Unverwechselbarkeit und ihrem Niveau dabei verlustig gehen, verlagert sich guter Hörfunk ins Internet auf Podcast-Plattformen. Arnd Zeigler ist hier gleich mit zwei Formaten vertreten. Unter dem Titel „Ball You Need Is Love“ bringt er im Gespräch mit prominenten Zeitgenossen seine beiden Passionen Popmusik und Fußball zusammen und machen seinem Ruf als deutscher Nick Hornby alle Ehre. Die Spanne seiner Talkpartner reicht dabei von Jan Böhmermann bis Mike Krüger. Und zusammen mit „Bruder im Geiste“ Philipp Köster veröffentlicht er wöchentlich donnerstags den 11 Freunde-Podcast „Zeigler & Köster“, in dem die beiden mit nur einem Hauch von Konzept, aber dafür voller Witz, Schlagfertigkeit und klarer Haltung über die aktuellen Fußballereignisse schwadronieren. Kongenial unterstützt von Studio-Redakteur Tim „Frimpong“ Pommerenke.

Lob für Florian Kohfeldt

Und so ist zu hoffen, dass Zeigler Ideenarsenal noch auf viele Jahre prall gefüllt ist. Denn mit seiner Sicht auf den Fußball und die Fußballkultur sind die Fehlentwicklungen des modernen Fußballs gerade noch zu ertragen. Nur schade, dass der SV98 so selten in seinen Formaten vorkommt. Allerdings hat er dafür vor ein paar Wochen eine umso gewichtigere Aussage getätigt, als er für das Lilienblog-Format „Heinerstube“ von Nick Golüke auf den neuen Darmstädter und Ex-Werder-Trainer Florian Kohfeldt angesprochen, gesagt hat: „Er ist jemand, der auch im besten Sinne des Wortes eine Stadt mitnehmen und einen Verein anzünden kann. Und ich würde mir sehr wünschen, dass das bei Darmstadt 98 der Fall ist, weil das ein Verein ist, den irgendwie jeder mag.“

Thomas Waldherr

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet

Krombacher

TOP-PARTNER



KLÖBER

AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **software** ^{AG}

PEAK [■]

MERCK

 **28 BLACK**

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

loop5

 **Sparkasse
Darmstadt**

 **LOTTO**
Hessen

Hit Radio
FFH

JACOBI
Gebäude Service Management

98ER PARTNER

bauerundguse


Ensinger
 Die Erfrischung deines Lebens

cityPC
 IT-Lösungen nach Maß

AUTO RÖMHILD & SCHEWE GMBH

DARMSTÄDTER ECHO



BLACKROLL®



EAD



**Plakat-
 verkauft.de**

Powerbar®

brass

Hörerblick
 SELBSTLEBENS SCHNITT INNENDES KIND

prinzert
Ansprüche an Partner Kliniken
 Zahn- und Mundklinik

heag 
MOBILO

O·P·I· ZENTRUM
 ZAHNMEDIZIN
 CHIRURGIE

**baustoff
 kramer** 

BARMER

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

TFM | Telematik & Telekommunikation

 **bauverein AG**
 dermstadt



O.P.I. ZENTRUM FÜR
 ZAHNMEDIZIN & CHIRURGIE

HEDTKE


**ELECTRONIC
 SYSTEMS**
 THE POWER OF CONTROL

iba UNIVERSITY
 of Cooperative Education

Reiner Dächert **Immobilien**

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

heiler 



amce studios



BUSINESS PARTNER



GB Plan



Kommunikation und Fahrzeugglas GmbH
L. Wagner



HB+P
INGENIEURE GmbH



HOTZ
DIALOGMARKETING

BERND KNEIB
STEUERBERATER



Baillou



G+H GRUBER-HARTMANN
TRAGWERKSPLANUNG



WULF & BERGER
10 ums Haus...



KaLaN-Bau



BERND KNEIB
STEUERBERATER



Eifert Marschner

Gothaer
Bezirksdirektion
Dirk Schneller

Rechtsanwalt
Markus W. Laumann, MM
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrevisor (Master of Accounting)

ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU
ALLE SPRACHEN



REA
PRINT | APPLY | VERIFY

HERBOLD
FISCHER
ASSOCIATES

Wilfried Dietrich

BUSINESS PARTNER





Finanzberatung – Arthur Plonka

FAMILIEN

Blechschmidt
 Heinrichs
 Schönagel
 Tracht
 Bernhard
 Rohr

Bulmus
 Leisten
 Lauteschläger
 Vrba
 Garland

Buraw
 Sälzer
 Weding
 Markwort
 Meyer-Rebenich

Hausmann
 Pohl
 Dietrich
 Staffa
 Müller

PARTNER DER LILLIEN

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz-
Am Bismarckbrunnen Dr. Günter Wickop

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Greß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen - Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

ink solutions GmbH

Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med.
Hans-Ulrich Käßner

Jacobi Battel Weber GmbH

Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
LanzTec Beteiligungs GmbH
Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie
Meiknologic GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Oldus GmbH
opus Architekten BDA
Parkettwerk
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH
Precura- das Vorsorgezentrum
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
RechtsAnwälte&Notare Berghäuser Albach Landzettel
Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB
reinheimer_systemloesungen gmbh
RentalTec
S. Müller GmbH
Salon Steinmetz UG
SCHÄFER & PARTNERImmobilien GmbH
SCHAR.KOM Informationstechnik
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schlüsseldienst Fischer
Schönig + Domes GmbH & Co. KG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schuhhaus Ellen Braband
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH

SHG Nelleßen
Solenix Engineering GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH
Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm
Tüfek Bau GmbH
Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
univativ GmbH & Co. KG
Valentins Production - Stefan Stein
Vink König Deutschland GmbH
W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weber + Partner
Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH
SHG Nelleßen
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
Smart Impuls Fitness GmbH
Solenix Engineering GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
Tandwerk
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH
Tüfek Bau GmbH
Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
univativ GmbH
Valentins Production - Stefan Stein
VD2 GmbH
Vink König Deutschland GmbH
W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weber + Partner
Whiskykoch
Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK



Video Translation

lippensynchron!

über 80 Sprachen!
mit Original-Stimme!

AI GENERATED

Sprich die Sprache deiner Kunden und Mitarbeiter! Wir haben die beste Lösung! Als HeyGen Partner Germany können wir mit unserem KI Enterprise-Zugang deine vorhandenen Videos lippensynchron und mit original Tonfall in über 80 Sprachen übersetzen.

Schnell und effizient: Ergebnisse in kürzester Zeit durch verbesserte Workflows und verringerten Aufwand für dich!

Sprich uns an!

 **bauerundguse**

<https://heygen.bauerundguse.de> • enterprise@bauerundguse.de



Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal • 06151913053



NEUZUGANG

Yannick stellt sich vor

**Hallo liebe Kinder und Eltern
der Böhle Bande,**

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich kurz bei Euch als neuer Verantwortlicher der Böhle Bande vorzustellen. Mein Name ist Yannick, ich selbst bin 33 Jahre alt und nachdem ich bereits vor drei Jahren ein Praktikum bei den Lilien absolvieren durfte, weiß ich, dass ich mich auf eine sehr interessante und abwechslungsreiche Aufgabe freuen kann!

Ich hoffe zukünftig mit Euch gemeinsam viele spannende, lehrreiche und unvergessliche Veranstaltungen auf die Beine zu stellen! Mir ist es dabei wichtig, dass die Böhle Bande nicht nur ein Ort des Spaßes ist, sondern auch eine großartige Möglichkeit für Kinder darstellt, neue Freunde zu finden, ihre Leidenschaft für die Lilien auszuleben und gleichzeitig noch etwas für die Zukunft zu lernen. Als neuer Ansprechpartner werde ich für eure Anregungen, Wünsche oder auch Fragen stets ein offenes Ohr haben. Ich hoffe, wir können gemeinsam auf diesem Weg die Böhle Bande weiterentwickeln.



Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit mit Euch und darauf, gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu schaffen!

Mit besten Grüßen vom Böhle,
Yannick Jung



POWER-DRINK

Vor dem Sport

Dieser Smoothie eignet sich perfekt als Energielieferant vor dem Sport. Er liefert Ballaststoffe, Mineralstoffe und wichtige Vitamine.



Zutaten (1 Portion)

- 150 g frische oder tiefgekühlte Beeren
- ½ Banane
- 3 EL Joghurt (ca. 50g)
- 200 ml Milch oder vegane Alternative (z.B. Soja, Hafer, Reis)
- 2 EL feine Haferflocken (ca. 20g)
- Evtl. Gewürze wie Vanille oder Zimt

Zubereitung

- Frische Beeren waschen, tiefgefrorene Beeren evtl. antauen lassen.
- Anschließend alle Zutaten zusammen in eine Schüssel geben und mit dem Pürierstab pürieren oder in einen Standmixer geben und pürieren.

BARCA 1 DARMSTADT 4

Barcelona wurde im Jahre 10 vor Christus vom römischen Kaiser Augustus mit dem Namen Barcino gegründet. Heute ist Barcelona mit 1,6 Mio. Einwohner die zweitgrößte Stadt Spaniens. Wie auch für Darmstadt spielt der 11. September für Barcelona eine besondere Rolle. Nach einjähriger Belagerung kapitulierte die Stadt am 11. Sept. 1714 und der rachsüchtige Sieger Philip der V. ließ einen Teil der Altstadt schleifen. Daher ist der 11. September nationaler Gedenktag. Aber auch friedlichere Themen wie der Jugendstil verbinden Darmstadt und Barcelona. Über den FC Barcelona selbst zu berichten, heiße Wasser in den Woog zu gießen.

Am Freitagmorgen erreichte uns die Nachricht, dass das Spiel eine Stunde später stattfindet. Mit dem Bus fuhren wir dann auf das Trainingsgelände des FC Barcelona, die Ciutat Esportiva Joan Gamper, benannt nach einem der Schweizer Gründer des FC Barcelona. Auch dieses Gelände ist beeindruckend, aber kein Vergleich mit dem von Real Madrid.

Der Anpfiff war um 13.40 Uhr. Gespielt wurde 2 x 40 Minuten. Vor dem Anpfiff hatten wir noch die Ehre, dass uns unser ehemaliger Nationaltrainer und jetziger Trainer von Barca, Hansi Flick, einen Besuch abstattete. Geleitet wurde das Spiel von Eduardo Barranco mit seinen Linienrichtern Hugo und Eder Perez. Vierter Offizieller war Samuel Narizon. Bei strahlend blauem Himmel waren die ersten fünf Minuten von einem gegenseitigen Abtasten bestimmt. Dann

setzte sich Denis Weiland mit einer großartigen Einzelleistung links durch, traf aber nur die Latte. Dies war aber der Weckruf für die Spanier, die zunehmend die Spielkontrolle übernahmen und uns mit ihrem Kurzpassspiel zunehmend einschnürten. In der 14. Minute die erste Riesenchance für Barca. Deren Lukako (Nr. 26) setzte sich am Strafraum durch, aber anstatt selbst abzuschließen spielte er quer, so dass wir klären konnten. Wir kamen kaum noch über die Mittellinie. Nach drei guten Chancen für die Spanier, bei der unter anderem Volker Berg für unseren bereits geschlagenen Torhüter auf der Linie klären musste, fiel dann in der 36. Minute das 1:0 durch die Nummer 10 nach Zuspiel durch ihren Kapitän Fuentes (Nr. 6). Kurz darauf hatte Barca noch die Riesenchance zum 2:0, aber auch hier konnte Thomas Süß auf der Linie klären.

Die Halbzeitansprache von unserem Coach Helmut „Bubu“ Koch hatte es dann durchaus in sich. In der Abwehr und im Mittelfeld wurde umgestellt, mit dem Erfolg, dass wir ruhiger spielten und auch die Ordnung hielten. So gelang es uns, das Momentum wieder auf unsere Seite zu ziehen und unsere schnellen Stürmer sorgten für zunehmend Gefahr vor dem Tor der Katalanen. In der 43. Minute hatte Yvo Hoffmann nach Flanke von Dennis Weiland die Riesenchance auf den Ausgleich, aber der spanische Keeper zeigte eine Klasse Parade. In der 52. Minute war zwar der Torwart nach einem Schuss von Dennis Weiland geschlagen, aber der Kapitän Barcas konnte auf der Linie klären.

Jetzt kamen die Spanier kaum mehr aus ihrer Hälfte, und die logische Konsequenz war der Ausgleich in der 54. Minute durch Dennis Weiland. Dessen satten Linksschuss aus spitzem Winkel hat der Torwart nur gespürt, aber nicht gesehen.

Jetzt hatten wir das Spiel endgültig im Griff, und wir erspielten uns zahlreiche Chancen (57. und 59. Toni Sailer, 58. Volker Berg). In der 62. Minute schoss wiederum Dennis Weiland, nach einem klasse Zuspiel von Volker Berg, mit einem satten Linksschuss das 2:1. Kurz darauf hatte Elton da Costa die große Chance auf 3:1 zu erhöhen. Dies besorgte dann in der 70. Minute Thomas Süß nach Pass von Volker Berg mit einem schönen Rechtsschuss ins lange Eck. Zuvor wurde ein klares Foul an Fouad Brighache im Strafraum nicht gepfiffen.

Die Spanier wirkten gereizter und wir merkten auch, dass Frank Rijkaard hier als Trainer tätig war. In der 76. Minute sorgte Rafael Förster mit dem 4:1 für die endgültige Entscheidung. Für ihn als Madrilene ein besonderes Ereignis. Jetzt lief das Spiel in ruhigen Bahnen aus und wir wechselten nochmals durch, so dass jeder von uns auch seine Einsatzzeit bekam. Nach 83. Minuten wurde dann das Spiel abgepfiffen und wir feierten den Sieg gemeinsam mit unseren mitgereisten Fans. Diesen hatte unser Kapitän Uwe Kuhl bereits in der Halbzeit für ihr Kommen gedankt.

Folgendes Team spielte für den SV 98 in Barcelona:

Tor: Bärlapp, Gräber, Rückert, Schambach
Abwehr: Bauer, Beisel, Berg, Best, Brighache, Hasa, Heß, Henn, Kleppinger, Trautmann

Mittelfeld: Collet, Da Costa, Dewitz, Juskić, Mehraban, Möller, Sanchez, Süß, Thamm, Wolf

Sturm: D. Förster, R. Förster, Giersberg, Hoffmann, Kuhl, Mattern, Sailer, Weiland
Betreuer: Koch, Uzeirovski, Schaumburg

Die Katalanen stellten folgende Mannschaft auf:

Llavoria, Obon, Eric, Alguer, Orti, Fuentes (Kapitän), Bel, Gaudio, P. Martinez, Hernandez, Gimi, Aguilera, S. Martinez, Cristino, Gomez, Pujol, Vila, Priego, Barrado, Lukako.

Das heißt, wir hatten wieder die Ehre, gegen Meister, - Pokal- und Championsleague-Spieler antreten zu dürfen.

Nachdem wir uns kurz frisch gemacht hatten, gingen wir zum Abendessen in ein Restaurant in der ehemaligen Stierkampfarena, in dem wir den ereignisreichen Tag Revue passieren ließen und stolz waren auf die starke Mannschaftsleistung und den verdienten Sieg.





Wie auch schon unsere Reisen nach Madrid, war dies hier wieder ein beeindruckendes Erlebnis und wir haben die Lilien würdig ungeschlagen. Auch die Veteranos vom FC Barcelona wissen jetzt, wo Darmstadt liegt. Unser großer Dank gilt den Spendern und Unterstützern, dem Präsidium des SV 98 und den mitgereisten Fans, aber auch unseren Spielern, von denen ich stellvertretend für alle Frank Berlepp, Rafael Förster, Frank Möller und Toni Sailer nennen möchte. Vergessen möchte ich aber auch nicht unseren Coach Helmut (Bubu) Koch und unseren Kapitän Uwe Kuhl, denen ich nicht nur für dieses Spiel, sondern für ihren Einsatz um die Traditionsmannschaft danken möchte. Ganz herzlich bedanken wollen wir uns auch bei Tobias Wagner von unsere Medienabteilung für die Film- und Bildaufnahmen.

Nachfolgend allen Spendern und Unterstützer der Traditionsmannschaft, vielen Dank!

Merck KGaA, HAIX Schuhe Produktions- und Vertriebs GmbH, New Wave GmbH / Craft, Sparkasse Darmstadt, Frank Berlepp, Schmitt & Scalzo GmbH, EFFYCOR GmbH, RBS + PWW GmbH, Alcondis GmbH, PEAK / DOGAWIST Investment GmbH, Schreinerei Koch GmbH, AVS Suzuki Darmstadt, Weiss GmbH, Salon Steinmetz, Werkmann, Jost und Gärtner GmbH, Konrad Kohl GmbH &

Co. KG, Schnellbacher Fensterbau GmbH, Schäfer GmbH, FUD Häuser - Marc André Häuser, NKS GmbH & Co. KG, Heiner Immobilien und Grundbesitz GmbH, MKM EVENT SHOW TECHNIK GmbH, Angereegt Eventberatung, Baum Fensterbau GmbH, Finanzberatung Arthur Plonka, Schäfer III. GmbH & Co. KG, Peter Erbach, Heinrich Weiler GmbH, Huckebein Darmstadt, Mobilack GmbH, Bauer und Guse GmbH, Jacobi GmbH, Kanzlei Gantner + Lanfermann, EBS Berentzen GmbH, Peter Kunz, D. H. Held GmbH & Co. KG, Be Hoppy Group GmbH, Odenwälder Fleischwaren GmbH, Späth Knoll GmbH, Druckhaus Becker GmbH, BEMBEL-WITH-CARE GmbH, Rechtsanwalt Markus W. Laumann, Arnold Verkehrsabsicherungen Ralf Althaus, Fensterbau Ernst GmbH, Scharf Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Rossow Catering GmbH, Spedition Schampera GmbH & Co. KG, G+H Tragwerksplanung GmbH, Reiner Dächert Immobilien, RSI Blitzschutzsysteme GmbH, Electronic SYSTEMS, HACH GmbH & Co. KG, Krombacher Brauerei, SV Darmstadt 1898 e.V.

Prof. Dr. Karl-W. Giersberg



Erfolg in der digital vernetzten Welt

Westfalen Weser Energie

Effizienz auf einem hohen Energielevel mit ARIS Connect

Für das Versorgungsunternehmen sind Effizienzsteigerung der Schlüssel, um dauerhaft hohe Gewinne erzielen zu können. ARIS war die perfekte Wahl, um dieses Ziel zu erreichen.



PRAXISBEISPIEL
LESEN ↗



www.SoftwareAG.com/lilien

IDEAL DES MONATS



**SV98 I-CLIP
GELDBÖRSE**

NUR IM NOVEMBER

29,98 €

Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mi.-Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

SHOP.SV98.DE

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.-Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrlich, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 28.10.2024



NUR WER

MITSPIELT,

KANN



GEWINNEN!

 **LOTTO**
6 aus 49

lotto-hessen.de  